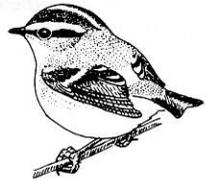


Seltene Vogelarten in Deutschland 1994

Deutsche Seltenheitenkommission
-Dokumentationsstelle für seltene Vogelarten-



In Zusammenarbeit mit der
Deutschen Ornithologen-Gesellschaft



Achtung, bitte lesen: Aus sicher verständlichen Gründen wurden die Einleitungen zu den letzten Berichten (Deutsche Seltenheitenkommission 1994, 1995) von vielen Lesern überschlagen, obwohl in ihnen einige wichtige Informationen enthalten waren, und auch die allgemeinen Bemerkungen und speziellen Angaben zum Erstellen von Dokumentationen (Deutsche Seltenheitenkommission 1993) scheinen etwas in Vergessenheit geraten zu sein. Um grundsätzliche Dinge hier nicht wiederholen zu müssen, sei die nochmalige oder nachträgliche Lektüre empfohlen. Kleine Änderungen und die Antwort auf einige immer wieder gestellte Fragen seien jedoch kurz zusammengestellt.

1. Diesem Bericht liegt ein Meldebogen bei. Es sollten nur noch die neuen, ab Ende 1993 ausgegebenen Versionen benutzt werden. Weitere Bögen können kostenlos bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

2. Es gilt weiterhin die Meldeliste auf dem unveränderten Stand von 1993 (veröffentlicht in *J. Ornithol.* 134, 1993: 113-135 und *Limicola* 7, 1993: 213-214).

3. Dokumentationen sollten immer möglichst umgehend und vollständig eingereicht werden. Ist eine Dokumentation erst nach mehreren Wochen oder gar Monaten möglich, sollten Kopien der vor Ort angefertigten Originalnotizen und Skizzen beigelegt werden. Um das Erscheinen der Berichte nicht chronisch zu verzögern, müssen Dokumentationen spätestens bis zum Januar des Folgejahres eingegangen sein. Eingesandte Belege werden grundsätzlich zusammen mit der Meldung archiviert.

Die Arbeit der Deutschen Seltenheitenkommission wird von
Carl Zeiss, Geschäftsbereich Ferngläser, gefördert



4. Wer eine Seltenheit entdeckt und bestimmt, ist in der Regel auch für die Meldung verantwortlich. Dies gilt auch und erfahrungsgemäß sogar besonders dann, wenn der Vogel anschließend noch von vielen weiteren Beobachtern gesehen wurde, denn in solchen Fällen erfolgt häufig überhaupt keine Dokumentation, da jeder darauf vertraut, daß einer der anderen diese Arbeit übernimmt. Ferner trifft es besonders auf Orte zu, an denen sich zu bestimmten Zeiten viele Beobachter gleichzeitig aufhalten (z.B. Helgoland, von wo Dokumentationen neuerdings erst mit teilweise mehrjähriger Verspätung eingehen). Grundsätzlich ist es aber erwünscht, daß mit steigender Seltenheit oder Bestimmungsschwierigkeit und wachsender Verweildauer eines Individuums mehrere voneinander unabhängige Dokumentationen erfolgen. Im Zweifel sollte man also, auch wenn man nicht selbst der Entdecker war, immer ein gründliches Protokoll einreichen.

5. Die früher üblichen Eingangsbestätigungen und Benachrichtigungen können leider nicht mehr erfolgen. Bei inzwischen mehr als 1.000 Meldungen pro Jahr ist dies nicht nur aufgrund des enormen Verwaltungsaufwands, sondern auch der nicht mehr finanzierbaren Portokosten unmöglich geworden. Es ist lediglich geplant, künftig einmal jährlich jedem Melder einen Computerausdruck seiner Dokumentationen mit den vollständigen Datensätzen (wie sie später auch im Bericht erscheinen) zur Kontrolle und Vorabinformation zu übersenden. Übrigens verschicken fast alle anderen Seltenheitenkommissionen auch keine Benachrichtigungen, Ergebnisse werden also erst durch Veröffentlichung im Jahresbericht offiziell mitgeteilt.

6. Für die erfreulicherweise noch immer stattfindenden Nachmeldungen älterer Daten sind zwei Stichtage wichtig: Feststellungen seltener Vogelarten aus den Alten Bundesländern ab dem 1. Januar 1980 müssen bei der Seltenheitenkommission dokumentiert und anerkannt sein, um in wissenschaftlicher Literatur verwertet werden zu können. (Dazu zwei Anmerkungen: a. Eine Ausnahme bilden hier nur einige „Halbseltenheiten“, die noch nicht von Anfang an auf der Meldeliste standen. b. Zwar nahm der erste Seltenheitenausschuß bereits 1977 seine Arbeit auf, wodurch der eigentliche Stichtag früher liegt, doch werden die ersten drei Jahre nun im nachhinein als Übergangszeit mit weniger strenger Handhabung betrachtet.) Für die Neuen Bundesländer gilt entsprechend der 1. Januar 1990 als Stichtag.

7. Dokumentationen aus der Zeit davor sind gleichwohl weiterhin willkommen, oft allein schon, um sie der eventuellen Vergessenheit zu entreißen oder ihnen den Ruf der Unseriosität zu nehmen, wenn sie zuvor nicht oder nur unvollständig publiziert wurden.

8. Oft bestehen Zweifel, warum vergleichsweise häufige Arten (wie z.B. Silberreihler, Teichwasserläufer, Karmingimpel) und Bruten von „Exoten“ (wie z.B. Nilgans) dokumentiert werden sollen. Obwohl dafür bereits früher mehrfach Begründungen veröffentlicht wurden (z.B. Barthel & Bezzel 1990 a, b), seien sie noch einmal kurz zusammengefaßt. Weder die Aufgabe der Ornithologie noch diejenige der in diesem Bereich arbeitenden Seltenheitenkommissionen besteht darin, aktuelle Sensationsmeldungen im Sinne einer Sportberichterstattung zusammenzufassen. Vielmehr geht es darum, biologisch und tiergeographisch interessante Phänomene von ihren Anfängen an zu erfassen, ihren Verlauf zu dokumentieren, die einzelnen Meldungen als sinnvolle Bausteine zu sammeln, zu verifizieren und zu archivieren, um spätere Auswertungen zu ermöglichen, letztlich darum, die Dynamik von Vögeln in Raum und Zeit zu untersuchen. Daraus ergibt sich zwangsläufig, daß eine Rarität oft erst dann biologische Relevanz erreicht, wenn sie eben keine Seltenheit mehr ist. Für die Avifauna Deutschlands und Mitteleuropas sind Brutnachte von Weißkopfmöwen und Karmingimpeln oder das Erkennen eines konstanten Musters durchziehender Sumpfläufer oder Raubmöwen oder die Ansiedlungs- und Ausbreitungsgeschichte von Silber- und Seidenreihler sehr viel wichtiger als der zweite Nachweis eines ostasiatischen Laubsängers innerhalb von 100 Jahren (der aber in weiteren 100 Jahren als ein Vorbote durchaus Bedeutung erlangen kann und daher sauber dokumentiert sein muß ...). Entsprechend sind die Ansiedlungen und Ausbreitungen von Nilgans, Schwarzkopf-Ruderente und anderen „Exoten“ (deren Daten derzeit von keiner anderen Institution systematisch gesammelt werden) als ökologisch durchaus wirksamen Faktoren

innerhalb der Vogelgemeinschaften Mitteleuropas von größerer biologischer Relevanz als die Feststellung einer mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit entflohenen Ringschnabelente (die sich aber ihrerseits wiederum als Brutvogel ansiedeln könnte, wenn die vielen Wasservogelzüchter nur genügend Individuen freilassen ...). Also: Wie bei den meisten europäischen Seltenheitenkommissionen stehen auch in Deutschland biologische Fragestellungen im Vordergrund (wobei extreme Seltenheiten dennoch nicht vernachlässigt werden), und jede seriöse ornithologische Auswertung benötigt als Grundlage ein möglichst großes und gesichertes Ausgangsmaterial an Daten. Aus dieser Einsicht heraus sind fast alle Beobachter auch gerne bereit, selbst ihren zehnten Teichwasserläufer noch sauber zu dokumentieren (auch wenn sie es lieber für einen Kleinen Gelbschenkel tun würden). Wer dies nicht möchte, wird von niemandem dazu gezwungen. Nur sollte seine Beobachtung dann, wie in allen Ländern Europas üblich, nie in der seriösen ornithologischen Literatur als Nachweis auftauchen, und vor allem wird sie der Ornithologie als ein zwar kleiner, aber vielleicht nicht ganz unbedeutender Baustein für alle Zeiten verloren gehen.

Der Kommission (und der deutschen Ornithologie) wäre sehr geholfen, wenn diese Punkte künftig genauso beachtet würden, wie das vollständige Ausfüllen der Meldebögen mit Beschreibungen, die den auf deren Rückseite abgedruckten Punkten folgen.

Als ausgesprochen positiv bleibt festzuhalten, daß die Zahl der bei der Dokumentationsstelle eingehenden Meldungen von Jahr zu Jahr wächst und für 1994 erstmals die Tausendergrenze überschritten hat. Genauso erwähnenswert sind das erneut sehr hohe Niveau fast sämtlicher Dokumentationen und das wachsende Bemühen, ungewöhnliche Feststellungen durch Fotos zu belegen oder zumindest durch qualifizierte Zeugen bestätigen zu lassen. Eine Folge davon ist der sehr geringe Prozentsatz mangels ausreichender Dokumentation abgelehnter Beobachtungen.

Die große Zahl der nun alljährlich eingehenden Meldungen wäre vor zehn Jahren noch kaum vorstellbar gewesen. Aber auch das breit gefächerte Artenspektrum ist beeindruckend. Viele von Ornithologen bislang als extreme Seltenheiten eingestufte Vögel stellen sich auf einmal als nahezu alljährliche Gäste heraus, von denen einige sogar regelmäßig in beträchtlichen Zahlen erscheinen. Sicher ist dies auch der verbesserten Bestimmungsliteratur und einer leistungsfähigen Optik zu verdanken. Dahinter stehen aber auch Menschen, die einen großen Teil ihrer Freizeit und ihres Geldes in dieses Hobby investieren und durch ihre akribischen Aufzeichnungen dazu beitragen, daß unser Bild vom Vogelleben in Deutschland immer schärfer wird und vielleicht irgendwann der Wahrheit nahekommt. An dieser Stelle seien einmal die jungen „Birder“ erwähnt, die vor Jahren von den „alten Hasen“ noch als Raritätenjäger britischer Prägung geschmäht wurden („Twitcher, die nur Lifer ticken wollen“), bei denen es sich in Deutschland aber überwiegend um begeisterte, fleißige und vor allem höchst qualifizierte Beobachter handelt. Hauptsächlich ihnen ist es zu verdanken, daß so manche Vogelart, die früher schlichtweg übersehen wurde, nun sauber dokumentiert wird und in diesem Bericht erscheinen kann.

Die Kommission dankt allen Meldern für die hervorragenden Dokumentationen und Protokolle und ganz herzlich den Fotografen und Zeichnern für ihre große Mühe, auch wenn selbstverständlich nicht alle Produkte ihrer oft mühevollen Beweissicherung hier gedruckt werden können - sie bleiben aber für künftige Generationen archiviert.

Erneut ist die Dokumentationsstelle dem Geschäftsbereich Ferngläser von CARL ZEISS für die großzügige Förderung ihrer Arbeit sehr zu Dank verpflichtet. Ohne diese

Hilfe wäre es der ehrenamtlich tätigen Kommission weder möglich, die große Datenmenge überhaupt zu bearbeiten, noch sie in einem so umfangreichen Bericht zu präsentieren.

Erläuterungen zum Bericht

Dieser siebente Bericht behandelt das Jahr 1994 und enthält 908 Nachweise von 122 Vogelarten. In Anhang I sind zusätzliche 60 Nachweise von weiteren 25 Arten zusammengestellt, die möglicherweise, wahrscheinlich oder sicher auf Gefangenschaftsflüchtlinge zurückgehen und auf Beschluß der Association of European Rarities Committees (1994) gesammelt werden sollen. (Auch im Hauptteil, der automatisch alle Arten aus Kategorie A der Deutschlandliste enthält, sind einige Hinweise auf mögliche oder sichere Gefangenschaftsflüchtlinge enthalten, z.B. bei Entenvögeln und Gerfalke.) Anhang II listet 27 als nicht ausreichend dokumentiert eingestufte Meldungen von 21 Arten auf (offensichtliche Fehlbestimmungen oder völlig unzulänglich dokumentierte Behauptungen werden hier nur dann und mit Literaturverweis eingeschlossen, wenn sie veröffentlicht wurden). 19 den Berichtszeitraum betreffende Meldungen konnten noch nicht abschließend beurteilt werden, da sie Arten mit besonderen Bestimmungs- oder Einordnungsproblemen betreffen oder da sie zu spät oder unvollständig eingereicht wurden. Nicht in den Bericht aufgenommen wurden Meldungen, bei denen die Dokumentationen eindeutig zeigen, daß es sich um eine andere und nicht meldepflichtige Art gehandelt hat. Eine unbekannte Anzahl von Seltenheiten, von denen zumindest einige der Kommission durch Gerüchte oder „graue Literatur“ (lokale Jahresberichte, vorläufige Zusammenstellungen usw.) bekanntgeworden sind, wurde bisher überhaupt nicht gemeldet, was sich aber zur Aufnahme im kommenden Nachtragsbericht leicht nachholen läßt. Auch Mitteilungen über eventuelle Fehler im vorliegenden Bericht sind zur späteren Korrektur sehr willkommen.

Systematische Reihenfolge, deutsche und wissenschaftliche Namensgebung folgen der offiziellen deutschen Artenliste (Barthel 1993). Die Kopfzeile jeder Art endet mit zwei in Klammern stehenden Zahlen, von denen die erste die Anzahl sämtlicher bis 1993 in den Berichten der Kommission veröffentlichter Nachweise, die zweite die Zahl der Nachweise im Jahr 1994 angibt (nicht aber die Zahlen der Individuen und auch nicht die bei vielen Arten weiterhin ungeklärte Gesamtzahl deutscher Nachweise; letztere ist in einigen Fällen im Kommentar erwähnt).

Innerhalb der Arten sind die Nachweise etwa von Nord nach Süd nach Bundesländern geordnet, innerhalb der Bundesländer chronologisch. Wie bereits in den vorigen Berichten wird die Insel Helgoland (Kreis Pinneberg, Schleswig-Holstein) aus pragmatischen Gründen separat behandelt.

Auf das Beobachtungsdatum folgen Ort und Landkreis (Kreisbezeichnungen beruhen meist auf den Angaben der Melder). Jeweils durch ein Semikolon getrennt sind gegebenenfalls ergänzende Informationen angehängt: Zahl der Individuen (sofern es mehr als ein Vogel war), Alter (wobei im Frühjahr auf die besonders bei Passeres meist selbstverständliche Angabe „ad.“ verzichtet wurde), eventuelle Belege (Fotos, Tonband-Aufnahmen, Video, Federn, Balg usw.) und gelegentlich weitere relevante Details. In Klammern folgen die Namen der Gewährsleute, wobei die Namen der

verantwortlichen Melder an erster Stelle stehen. Bei bis zu vier Beobachtern sind alle Namen angegeben, bei mehr Zeugen nur drei mit dem Zusatz „u.a.“. Sofern ein Belegfoto publiziert wurde, ist die Quelle angegeben, wurde der Nachweis selbst bereits ausführlich veröffentlicht, folgt ein Literaturzitat in Kurzform (Zeitschrift, Band, Jahr, Seitenzahl). Jeder Nachweis ist vom folgenden durch einen Stern getrennt.

Am Ende der Artbehandlungen steht gelegentlich ein kurzer Kommentar, der die vorläufige Einordnung der Nachweise erleichtern soll oder andere Informationen enthält. Bei vielen Arten haben die Kommentare der letzten Berichte weiterhin Gültigkeit, ausführlichere Hinweise liefern der erste und dritte Bericht (Bundesdeutscher Seltenheiten Ausschuss 1989, 1991).

Folgende Abkürzungen wurden im Bericht verwendet: *Ind.* steht für Individuum oder Individuen, *M* für Männchen und *W* für Weibchen, *ad.* für adult, also einen Altvogel, *KJ* für Kalenderjahr (1es KJ bedeutet also, daß der Vogel im Jugend- oder ersten Winterkleid, 2es KJ dagegen, daß es ein unausgefärbter Vogel nach dem 31.12. seines Geburtsjahres im Jugend-, ersten Winter, ersten Sommer- oder zweiten Winterkleid war), gelegentlich auch *immat.* für immatur, also einen unausgefärbten Vogel (nicht mehr im Jugend-, noch nicht im Alterskleid, eine genauere Zuordnung aber nicht möglich).

Der Bericht sollte als „Deutsche Seltenheitenkommission 1996“ zitiert werden. Sofern ihm Daten entnommen werden, sind die angegebenen Beobachternamen immer mit zu nennen, also z.B. „M. Elder, B.O. Bachter und F. Otto-Graf in Deutsche Seltenheitenkommission (1996)“. Im Falle später erscheinender ausführlicher Originalveröffentlichungen einzelner Nachweise genießen diese dann selbstverständlich Zitierpriorität.

Die Dokumentationen der hier zusammengestellten Meldungen wurden von Einhard Bezzel, Achim Bruch, Andreas J. Helbig, Dietmar G.W. Königstedt, Frank Stühmer und Peter H. Barthel bearbeitet. Eine große Stütze bei der technischen Verarbeitung der Meldungen war Christine Barthel. Für den Entwurf und die Endredaktion des Berichts ist P.H. Barthel verantwortlich, der A. Bruch und D.G.W. Königstedt für die kritische Durchsicht dankt.

Anerkannte Nachweise - *accepted records*

Non-Passeriformes

Eistaucher *Gavia immer* (31-7)

Helgoland: 16.11.1994; 1es KJ; vorüberfliegend (F. Stühmer).

Niedersachsen: 19.2.-22.2.1994 Banter See und Ausrüstungshafen, Stadt Wilhelmshaven; 2es KJ; Fotos (T. Krüger, G. Pegram, K. Freye u.a.; Foto in *Limicola* 8, 1994: 132). * 25.12.1994-18.2.1995 Schloppteich auf Langeoog, Kreis Wittmund; ad. (F. Plaisier).

Mecklenburg-Vorpommern: 24.4.1994 Ostsee vor Meschendorf, Kreis Bad Doberan; ad. (G. Rogge).

Nordrhein-Westfalen: 9.1.-21.2.1994 Franziskussee und Untersee in Brühl, Erftkreis; 2es KJ; Fotos (M. Kuhn, G. Huber, H. von Dewitz u.a.; Foto in *Limicola* 8, 1994: 91). * 20.11.-29.11.1994 Halterner Stausee, Kreis Recklinghausen; 2es KJ; Fotos (A. Buchheim, T. Griesohn-Pflieger).

Sachsen: 14.2.-21.2.1994 Kulkwitzer See in Leipzig, Stadt Leipzig; 2es KJ; Fotos, Balg; am 3.3.1994 von D. Heyder tot gefunden, Beleg im Naturkundemuseum Leipzig (J. Steudtner, D. Förster, T. Heinicke u.a.; Foto in *Limicola* 8, 1994: 92).

Gelbschnabeltaucher *Gavia adamsii* (12-1)

Niedersachsen: 4.10.1994 vor Wangerooge, Kreis Friesland; 1es oder 2es KJ (R. Lottmann).

Ohrentaucher *Podiceps auritus* (1-1)

Schleswig-Holstein: 28.4.-6.7.1994 Kreis Rendsburg-Eckernförde; 2 Ind.; ad. M und W; 2 Brutversuche; Fotos (U. Radomski, R.K. Berndt, H. Hülsmann u.a.).

Beim Ohrentaucher sollen nur Bruten gemeldet werden. Auch 1994 gab es an derselben Stelle wie im Vorjahr zwei erfolglose Brutversuche eines Paares.

Gelbschnabel-Sturmtaucher *Calonectris diomedea* (4-1)

Helgoland: 27.8.1994 (C. Zöckler, M. Schwenke).

Dunkler Sturmtaucher *Puffinus griseus* (107-23)

Helgoland: 13.8.1994; 3 Ind. (F. Jachmann, D. Kratzer, R. Aumüller, T. Epple). * 28.8.1994; 4 Ind. (M. Schwenke, C. Zöckler). * 29.8.1994; 5 Ind. (F. Stühmer). * 30.8.1994 (F. Stühmer). * 23.9.1994 (T. Weber). * 28.9.1994 (C. Wegst, A. Hachenberg, N. Ullrich u.a.). * 29.9.1994; 3 Ind. (W. Forstmeier, M. Kühn, W. Bindl, H. Laruschkus). * 30.9.1994 (C. Wegst, A. Hachenberg, J. Schwarz u.a.). * 30.9.1994; ca. 30 min. vor Helgoland aus Richtung Cuxhaven (M. Gottschling, J. Sirker). * 1.10.1994; 2 Ind. (H.H. Müller). * 3.10.1994 (N. Haaß, C. Dietzen). * 4.10.1994 (K. Janssen, F. Heintzenberg, H. Laruschkus). * 12.10.1994 (J. Wittenberg). * 18.10.1994; ca. 10 km östl. Helgoland Richtung Büsum (M. Müllers, P.H. Barthel, H. und H. Nussbaumer u.a.). * 29.10.1994 (K. Janssen, F. Stühmer, M. Fricke, J. Dierschke). * 15.11.1994; 2 Ind. (F. Stühmer). * 16.11.1994 (F. Stühmer).

Schleswig-Holstein: 15.8.1994 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland (E. Graf). * 29.8.1994 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland; 2-4 Ind. (R. Aumüller, M. Schmidt, C. Lang, M. Wegner, E. Graf). * 10.9.1994 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland (E. Graf). * 16.9.1994 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland; 27 Ind.; davon 22 Ind. von 7.35-8.35 h, 5 Ind. von 17.15-18.15 h durchziehend (E. Graf, F. Dannenburg). * 16.9.1994 vor Hörnum/Sylt, Kreis Nordfriesland; 12 Ind. (M. Schmidt, C. Lang, M. Schneider).

Hamburg: 29.8.1994 vor Scharhörn (I. Bormann, A. Barkow).

Niedersachsen: 17.9.1994 Außenelbe vor Cuxhaven, Kreis Cuxhaven (G. Klauberg).

Schwarzschnabel-Sturmtaucher *Puffinus puffinus* (37-8)

Helgoland: 13.8.1994; 2 Ind. (R. Aumüller, F. Jachmann, D. Kratzer, T. Epple). * 14.8.1994 (D. Kratzer, T. Epple, R. Aumüller). * 27.8.1994; 2 Ind. (M. Schwenke, C. Zöckler). * 27.9.1994 (J. Wittenberg, O. Hüppop, D. Moritz u.a.). * 28.9.1994 (K. Janssen, F. Jachmann, H. Laruschkus). * 29.9.1994 (M. Kühn). * 4.10.1994 (K. Janssen, F. Jachmann, H. Laruschkus).

Schleswig-Holstein: 27.9.1994 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland (M. Jönck, E. Graf, C. Lang, M. Schmidt).

Sturmschwalbe *Hydrobates pelagicus* (17-3)

Helgoland: 3.10.1994 (N. Haaß, C. Dietzen). * 7.11.1994; im Seegebiet bei Helgoland von Fischern verletzt gefunden, dann gestorben; Fotos (Inselstation Vogelwarte Helgoland, O. Hüppop, U. Nettelmann, F. Freise u.a.).

Schleswig-Holstein: 1.11.1994 vor Dikjen-Deel/Sylt, Kreis Nordfriesland (E. Graf, F. Loyal).

Baßtölpel *Sula bassana* (13-2)

Schleswig-Holstein: 11.11.1994 Dassower See, Stadt Lübeck; 1es KJ (R. Schütt).

Mecklenburg-Vorpommern: 4.9.1994 vor Hiddensee, Kreis Rügen; 2es KJ (C. Wegst).

Nur Feststellungen außerhalb der Nordsee, wo der Baßtölpel regelmäßiger Gast und Durchzügler ist, sind zu dokumentieren. Auf Helgoland brüteten erneut zwei Paare mit Erfolg (Abb. 1).

Krähenscharbe *Phalacrocorax aristotelis* (77-7)

Helgoland: 1.1.-15.1.1994; ad. (M. Nickel, O. Hüppop, F. Jachmann). * 24.2.-6.3.1994; ad. (J. Dierschke, M. Fricke, T. Kuppel, D. Handelmann). * 20.3.-3.4.1994; 2 ad. Ind. (K. Janssen, J. Dierschke, F. Jachmann u.a.). * 1.5.1994; ad. (C. Portofée). * 17.9.-31.10.1994; 1es KJ (O. Elle, W. Bindl, K. Drissner u.a.).

Bremen: 14.12.1994-15.3.1995 Weserinsel im Niedervieland; ad.; Zeichnung (H. Müller, R. Sturm, T. Kuppel, R. Aumüller).

Nordrhein-Westfalen: 18.12.-19.12.1994 (evtl. schon 3-4 Wochen vorher) Lennestadt-Grevenbrück, Kreis Olpe; 1es KJ; Fotos (T. Eickhoff, M. Klein; Farbfoto in *Limicola* 9, 1995: 114; *Charadrius* 32, 1996: 93-95).

Die helgoländer Feststellungen beziehen sich möglicherweise auf nur drei verschiedene Individuen. Wirklich außergewöhnlich ist der Nachweis aus dem tiefen Binnenland.

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax* (10-23)

Brandenburg: 13.8.1994 Teichgebiet Peitz, Spree-Neiße-Kreis; 1es KJ (R. Zech, S. Rasehorn).

Nordrhein-Westfalen: 17.5.1994 Glabbacher Bruch, Kreis Viersen; 2es KJ (S. Pleines, J. Berger).

Hessen: 6.8.-28.8.1994 Krautwiese am Wesebach bei Edertal-Gifflitz, Kreis Waldeck-Frankenberg; 1 Ind., am 7.8. 2 Ind. 2es KJ (W. Lübcke, K. Sperner, F. Emde).



Abb. 1: Brütende Baßtölpel *Sula bassana*, Helgoland, Schleswig-Holstein, Mai 1994. Foto Harro H. Müller

Sachsen: 30.7.1994 Gotha-Groitzsch, Kreis Eilenburg; 2 Ind.; 1es KJ (R. Ulbrich).
Bayern: 23.4.1994 Kleiner Bischofsweiher bei Dechsendorf, Kreis Erlangen-Höchstadt; 2es KJ; Zeichnung (S. Tautz, K. Krätzel). * 28.4.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; ad.; Fotos (B. Deykowski). * 30.4.-14.6.1994 Rötelseeweihergebiet, Kreis Cham; ad. (P. Zach). * 10.5.-15.5.1994 Isar zwischen Arzbach und Obergries, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen (H. Zintl, J. Gürtler). * 11.5.1994 Weiher bei Pfaffenhausen, Kreis Unterallgäu; ad. (J. Schlögel). * 26.5.-27.5.1994 Fischteiche bei Neuhaus, Kreis Erlangen-Höchstadt; ad. (T. Sacher, H. Bachmeier). * 26.5.1994 Ungenrieder Weiher, Kreis Unterallgäu; 3 Ind., 1 ad., 2 2es KJ (J. Schlögel). * 15.7.-24.8.1994 Baggersee bei Mörgen, Kreis Unterallgäu; ad. (J. Schlögel, L. Maier, H. Forster). * 29.7.1994 Großer Bischofsweiher, Stadt Erlangen; 2 Ind. (T. Sacher). * 6.8.1994 Fischteiche Lachsgang, Kreis Traunstein; 1es KJ (W. Mandl). * 21.8.-9.9.1994 Großer Bischofsweiher, Stadt Erlangen; 2-3 Ind., 1 ad., 1 1es KJ, 1 unbest. (T. Sacher, H. Altenburg).
Baden-Württemberg: 12.5.-25.5.1994 Mindelsee, Kreis Konstanz; 2es KJ (J. Günther, M. Amrhein, M. Lieth). * 15.5.1994 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz; 2 ad. Ind. (J. Günther). * 6.6.1994 Queckbaggersee Bühl, Kreis Tübingen; 2es KJ (P. und A. Raidt). * 13.7.1994 Mettnau, Kreis Konstanz (J. Günther). * 27.7.1994 Queckbaggersee Bühl, Kreis Tübingen; 2es KJ (D. und R. Kratzer, A. und P. Raidt). * 24.9.1994 Eriskircher Ried, Bodenseekreis (C. Randler). * 29.9.1994 Stockacher Aachmündung, Kreis Konstanz; 1es KJ (J. Günther, G. Jahn). * 1.10.1994 Eriskircher Ried, Bodenseekreis (I. Harry, M. Bachmann, M. Enseld u.a.).
 Der Nachtreiber steht erst seit 1993 auf der Liste zu dokumentierender Arten; Bruten sollten selbstverständlich auch gemeldet werden.

Rallenreier *Ardeola ralloides* (17-3)

Bayern: 5.6.-6.6.1994 Großer Bischofsweiher, Stadt Erlangen (T. Sacher, G. und H. Bachmeier).
Baden-Württemberg: 24.6.1994 Mindelsee bei Radolfzell-Möggingen, Kreis Konstanz; 2 Ind. (J. Günther). * 2.7.1994 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe; ad.; Zeichnung (C. Dietzen, U. Mahler).

Seidenreier *Egretta garzetta* (21-23)

Schleswig-Holstein: 13.5.-20.5.1994 Lister Koog/Sylt, Kreis Nordfriesland; Fotos (C. Stohl, J. Dierschke, M. Sturm, A. Stöhr). * 18.7.-5.9.1994 Hauke-Haien-Koog, Kreis Nordfriesland; Fotos, Zeichnung (S. Haerter, M. Schulenburg, S. Gerntholtz u.a.). * 18.9.-20.9.1994 Sehlendorfer Binnensee, Kreis Plön; ad.; Fotos (H. Altmann, S. Krüger, S. Masur).
Niedersachsen: 9.9.-25.9.1994 Mellum, Kreis Wesermarsch (S. Wolff, R. Haupt, D. Haese). * 1.10.1994 Hochwasser-Rückhaltebecken Salzderhelden, Kreis Northeim (C. Grüneberg).
Sachsen-Anhalt: 2.6.-5.6.1994 See nördl. Frose, Kreis Aschersleben-Staßfurt (S. Förster, U. Nielitz, W. Böhm).
Nordrhein-Westfalen: 12.8.1994 Halterner Stausee, Kreis Recklinghausen (A. Buchheim).
Hessen: 4.6.1994 Lamprather Altrhein, Kreis Bergstraße (C. Dietzen). * 10.7.1994 Fuldaaue Kassel, Stadt Kassel; 2 ad. Ind. (H., H. und H. Haag, M. Jentsch). * 10.9.-4.10.1994 Aartalsperre, Lahn-Dill-Kreis; Fotos (G. Rech, A. Weingarten, A. Schneider, G. Neitzsch; Farbfoto in *Limicola* 8, 1994: 320).
Rheinland-Pfalz: 27.5.1994 Rhein bei Kaltenengers, Kreis Mayen-Koblenz; Fotos (M. Jönck). * 19.9.1994 Reiherschußinsel bei Lehnen/Mosel, Kreis Mayen-Koblenz (M. Braun).
Bayern: 14.5.1994 Herreninsel im Chiemsee, Kreis Traunstein (H. Schaber). * 21.5.-25.5.1994 Achenmündung am Chiemsee, Kreis Traunstein (H. Uhlig, H. Holzmann, T. Bleifuß u.a.). * 7.6.1994 Rottachsee, Kreis Oberallgäu (P. Harsch). * 16.7.-23.7.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; ad. (H.-M. Busch, J. Rathgeber-Knan). * 15.8.-27.8.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; Fotos (M. Knoll, U. Firsching, H. Rennau, M. Siering). * 21.8.-9.9.1994 Großer Bischofsweiher, Stadt Erlangen; 2-3 Ind., 1 ad., 1 1es KJ, 1 unbest. (T. Sacher, H. Altenburg).

26.9.1994 Innstausee Ering, Kreis Rottal-Inn (H. Blömecke). * 8.10.-13.10.1994 Achenmündung am Chiemsee, Kreis Traunstein (H. Holzmann, M. Weinfurter, H. Uhlrig u.a.).

Baden-Württemberg: 21.5.-22.5.1994 Langenau, Alb-Donau-Kreis; am 21.5. 2 Ind., am 22.5.1994 nur noch 1 Ind. (T. Epple, K. Schilhansl). * 29.5.1994 südwestlich Singen, Kreis Konstanz (J. Günther, M. Amrhein). * 30.5.1994 Queckbaggersee Bühl, Kreis Tübingen; Fotos (D. und R. Kratzer, A. und P. Raidt, F. Straub). * 5.6.1994 Schwetzingen Wiesen bei Brühl, Rhein-Neckar-Kreis (A. Stöhr).

Der Seidenreihler steht erst seit 1993 auf der Liste zu meldender Arten. Da nach der ersten deutschen Brut in Bayern 1992 mit weiteren Ansiedlungen zu rechnen ist, sollte die Ausbreitungsgeschichte weiterhin durch jeden Einzelnachweis dokumentiert werden.

Silberreihler *Egretta alba* (162-133)

Schleswig-Holstein: 22.10.1994 Wedeler Marsch, Kreis Pinneberg (H. Duncker, M. Rasch u.a.).
Hamburg: 30.10.-31.10.1994 Neuwerk (D. Klimpt, W. Titszkus).

Niedersachsen: 3.8.1994 Laatzen Teiche, Kreis Hannover (C. Bräuning). * 4.10.-16.10.1994 Klärteiche Weetzen, Kreis Hannover; ad. (D. Wendt, J. Diedrich, D. Gruber u.a.). * 24.10.1994 Heerter See, Stadt Salzgitter; 4 Ind.; Fotos (R., H. und T. Wassmann). * 12.11.1994 Meißendorfer Teiche, Kreis Celle (D. und S. Büttner, K. Kohls). * 1.12.1994 Hochwasser-Rückhaltebecken Salzderhelden, Kreis Northeim; Fotos (P.H. Barthel). * 11.12.1994 Leiferder Teiche, Kreis Gifhorn; 3 Ind. (N. Gaedecke, V. Kache). * 13.12.1994 Klärteiche Lehrte, Kreis Hannover (F.-D. Busch).

Brandenburg: 6.5.-8.5.1994 Kockowsberg, Lübbener Spreewald, Kreis Dahme-Spreewald (H. Haupt). * 26.7.-4.8.1994 Teichgebiet Lakoma, Spree-Neiße-Kreis (R. Zech, D. Robel, J. Lehmpful, O. Müller). * 13.8.1994 Gülper See, Kreis Havelland (M. Kühn). * 15.9.1994 Schlepziger Teichgebiet bei Hartmannsdorf, Kreis Dahme-Spreewald (T. Noah, H. Haupt). * 20.10.-21.10.1994 Teichgebiet Peitz, Spree-Neiße-Kreis (R. Zech, O. Müller, H.-P. Krüger). * 23.10.-26.10.1994 Teiche bei Linum, Kreis Ostprignitz-Ruppin; Fotos (D. und V. Ferus, W. Schulz, K. Lüddecke). * 23.10.-25.10.1994 Teichgebiet Glinzig westl. Cottbus, Spree-Neiße-Kreis (D. und S. Robel, R. Zech). * 28.10.-27.11.1994 Talsperre Spremberg, Spree-Neiße-Kreis; 1-3 Ind.: 28.10.1994 2 Ind., 16.11. 2 Ind., 20.11.-21.11. 3 Ind., 27.11. 1 Ind. (R. Beschow, S. Rasehorn, N. Vintz). * 31.10.1994 Bagenzer Teiche, Spree-Neiße-Kreis; 3 Ind. (R. Beschow). * 8.11.-9.11.1994 Teichgebiet Linum, Kreis Ostprignitz (T. Ryslavy, K. Hielscher, O. Schmidt). * 13.11.-15.11.1994 Schlepziger Teichgebiet bei Hartmannsdorf, Kreis Dahme-Spreewald (T. Noah, S. Weiß). * 20.11.1994 Teichgebiet Linum, Kreis Ostprignitz (T. Ryslavy).

Sachsen-Anhalt: 30.7.1994 Elbe nördl. Kehnert, Kreis Stendal (T. Friedrichs, R. Schönbrodt). * 7.8.1994 Alte Elbe bei Lostau, Kreis Jerichower Land; Fotos (P. Gottschalk, A. Kabus). * 14.8.-17.8.1994 Tagebau-Restloch Neu Königsau, Kreis Aschersleben-Staßfurt (S. Förster, U. Nielitz). * 23.8.-18.9.1994 Alte Elbe Klieken, Kreis Anhalt-Zerbst; 1-4 Ind.: 23.8. 4 Ind., 27.8. 3 Ind., 2.9. 1 Ind., 5.9. 2 Ind., 10. und 18.9.1994 1 Ind. (E. Schwarze, R. Apel, R. Schmidt, D. Sellin u.a.; *Apus* 9, 1996: 131-132 und 183-184).

Nordrhein-Westfalen: 17.5.-18.5.1994 Teiche in der Heubachniederung bei Dülmen-Hausdülmen, Kreis Recklinghausen-Coesfeldt (A. Buchheim). * 28.5.1994 Fischteiche bei Haus Vogelsang, Kreis Recklinghausen (R. Vanscheidt, H. Schmitz).

Hessen: 28.3.1994 Aartalsperre, Lahn-Dill-Kreis; 2 Ind. (W. Veit, R. Busch, G. Rech, T. Seibel). * 22.5.1994 Hungen-Rodheim, Kreis Gießen (H. Scherer, R. Graf, M. Strein). * 6.10.1994 Kühkopf-Knoblochsaue, Kreis Groß Gerau; 3 Ind. (J. Kreuziger). * 29.10.1994 Lamprather Altrhein, Kreis Bergstraße (C. Dietzen). * 19.11.1994 Bellersheimer See und Oberer Knappensee, Kreis Gießen (H. Scherer). * 29.11.1994 Twistensee-Vorstau, Kreis Waldeck-Frankenberg; 2 Ind.; Fotos (K. Staiber).

Thüringen: 10.10.1994 Stausee Wechmar, Kreis Gotha (P. Hofmann).

Sachsen: 14.5.1994 Würschnitzter Teiche; Fotos (M. Ritz, M. Przymusinski). * 23.7.1994 Großteich Torgau, Kreis Torgau (F. Rößger, D. Förster). * 29.7.1994 Teichgebiet Kreba-Neudorf; 3 Ind. (M. Ritz, J. Blau, R. Gottschalk). * 19.8.-21.8.1994 Großteich Torgau, Kreis Torgau (F. Rößger, D. Förster). * 15.9.-2.10.1994 Rückhaltebecken Stöhna, Kreis Leipziger Land; 2 Ind., am 20.9.1994 dort 3 Ind.; Fotos (J. Steudtner, T. Heinicke, F. Rößger, D. Förster). * 1.10.-9.19.1994 Großteich Torgau, Kreis Torgau (F. Rößger).

Bayern: 2.1.-5.1.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (W. Bindl, L. und G. Anderle, H. Gajek u.a.). * 5.1.-20.1.1994 Wertachstausee Rieden, Kreis Ostallgäu (J. Schlögel, W. Schubert, M. Eckhardt, H. Forster). * 8.1.-5.2.1994 Tafertshofer Moos, Kreis Unterallgäu; 1-3 Ind.: 8.-9.1.1994 3 Ind., 22.1. 1 Ind., 28.1.-5.2. 2 Ind. (W. Einsiedler, E. Veit, J. Schlögel). * 12.1.-17.2.1994 Günzstau Kettershäusen und Bebenhausen, Kreis Unterallgäu; 2-3 Ind.: 12.-15.1. 3 Ind., 16.1.-17.2. 2 Ind.; Fotos (J. Schlögel, K. Altrichter, M. Eckhardt, W. Storhas). * 14.1.-5.3.1994 Pfaffenhausener Moos, Kreis Unterallgäu (J. Schlögel, R. Krieger, V. Würstle). * 12.2.1994 Faiminger Stausee, Kreis Dillingen (T. Epple, K. Schilhansl). * 3.3.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; 3 Ind. (M. Knoll). * 5.3.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (H. Gajek, B. Quinger). * 7.3.1994 Isarauen bei Plattling, Kreis Deggendorf (H. Blömecke). * 17.3.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München (M. Knoll). * 18.4.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München (M. Knoll). * 19.4.-20.4.1994 Rötelseeweiher, Kreis Cham; Fotos (P. Zach). * 8.5.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (L. und G. Anderle, H. Gajek u.a.). * 13.5.1994 Königsdorf, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen (U. Bär). * 16.5.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; 2 Ind. (M. Knoll). * 20.5.1994 Bucher Weiher, Kreis Erlangen-Höchstädt; 2es KJ (T. Sacher, H. Bachmeier). * 27.6.1994 Illerstau Maria Steinbach, Kreis Unterallgäu (J. Schlögel). * 17.7.-20.8.1994 Donaustausee Vohburg-Großmehring, Kreis Pfaffenhofen-Eichstätt (K. Schmoeller, S. Plank, W. Büchl). * 24.8.-20.11.1994 Rötelseeweiher, Kreis Cham; 1-6 Ind.: 24.8.-3.9. 1 Ind., 4.9. 2 Ind., 5.-16.9. 1 Ind., 17.9. 3 Ind., 19.-28.9. 3 Ind., 29.-30.9. 4 Ind., 1.-3.10. 5 Ind., 4.-15.10. 6 Ind., 16.-22.10. 5 Ind., 23.-30.10. 1 Ind., 31.10.-6.11. 2 Ind., 7.11. 3 Ind., 8.-10.11. 1 Ind., 11.11. 2 Ind., 12.-20.11. 1 Ind.; Fotos (P. Zach). * 26.8.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; 4 Ind.; Fotos (M. Knoll; *Abb. 2*). * 26.8.-27.8.1994 Achenmündung am Chiemsee, Kreis Traunstein (H. Holzmann, F. Marquart, M. Weinfurter). * 27.8.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; Fotos (M. Knoll). * 4.9.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; 3 Ind. (M. Knoll). * 9.9.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; 2 Ind. (M. Knoll). * 13.9.-20.9.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (G. Estner, H. Gajek). * 15.9.1994 Grüntensee, Kreis Oberallgäu (D. Walter). * 17.9.1994 Irschener Winkel am Chiemsee, Kreis Rosenheim (T. Laqua). * 24.9.-25.9.1994 Kleiner Bischofsweiher bei Dechsendorf, Kreis Erlangen-Höchstädt; 1es KJ; Fotos (K. Krätzel, S. Tautz, L. und S. Schönhöfer u.a.). * 26.9.1994 Innstausee Ering, Kreis Rottal-Inn (H. Blömecke). * 26.9.-11.10.1994 Achendelta am Chiemsee, Kreis Traunstein (M. Lohmann, H. Holzmann, G. Jung). * 28.9.1994 östl. Weillbach, Kreis Unterallgäu; Fotos (J. Schlögel). * 1.10.1994 Mohrweihergebiet bei Poppenwind, Kreis Erlangen-Höchstädt; Fotos (K. Krätzel, S. Tautz, T. Sacher u.a.). * 20.10.1994 Sameisterweiher, Kreis Ostallgäu (A. Zugliani). * 22.10.1994 Trollweiher, Kreis Ostallgäu; 2 Ind. (A. Zugliani). * 29.10.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; 5 Ind. (H. Multhaupt, D. Ludwig). * 29.10.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (L. und G. Anderle). * 31.10.1994 Innstausee Ering, Kreis Rottal-Inn; Video (H. und H. Blömecke). * 3.11.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 3 Ind. (W. Bindl, G. Estner). * 5.11.1994 Achendelta am Chiemsee, Kreis Traunstein; 2 Ind. (H. Holzmann). * 6.11.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen (L. Lachmann). * 6.11.-16.11.1994 Achendelta am Chiemsee, Kreis Traunstein (M. Weinfurter, X. Unkner, A. Bruch u.a.). * 8.11.1994 Seeger Seen, Kreis Ostallgäu; Fotos (J. Schlögel). * 14.11.-16.11.1994 Wertachstausee Rieden, Kreis Ostallgäu (J. Schlögel),

W. Schubert). * 14.11.1994 Isarauen bei Plattling, Kreis Deggendorf; 3 Ind. (H., H. und M. Blömecke). * 17.11.-19.11.1994 Starnberger See, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen (U. Bär, A. Müller). * 21.11.1994 Isarauen Plattling, Kreis Deggendorf; 15 Ind. (H. und H. Blömecke). * 28.11.1994 Donaualtwasser Pleinting, Kreis Passau (H. Blömecke). * 1.12.-29.12.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 1-3 Ind. (W. Bindl, G. Estner, J. Siegner u.a.). * 3.12.1994 Forggensee, Kreis Ostallgäu; 9 Ind. (K. Pudimat, A. Zugliani). * 5.12.1994 Isarauen bei Plattling, Kreis Deggendorf (H. Blömecke). * 6.12.-10.12.1994 Chiemsee nördl. Prien, Kreis Rosenheim; 3 Ind. (M. Schmid, T. Bleifuß). * 9.12.1994 Illerstausee Ferthofen, Kreis Unterallgäu (W. Einsiedler). * 11.12.1994 Illerstausee Maria Steinbach (W. Einsiedler). * 13.12.1994 Rötelseeweiher, Kreis Cham; Fotos (P. Zach). * 16.12.1994 Katzbach bei Rott am Inn; 2 Ind. (H. Uhlig). * 18.12.1994 Chiemsee nördl. Prien, Kreis Rosenheim; 2 Ind. (S. Masur). * 29.12.-31.12.1994 Herreninsel im Chiemsee, Kreis Traunstein; 4 Ind., am 31.12.1994 5 Ind. (M. Lohmann, T. Schmid). * 30.12.1994 Seebruck am Chiemsee, Kreis Traunstein (M. Lohmann). * 31.12.1994 Öschlesee südl. Kempten, Kreis Oberallgäu; 9 Ind. (D. Walter). * 31.12.1994 Kiesteich bei Zeil, Kreis Haßfurt (H. und W. Laußmann, I. Kühn).

Baden-Württemberg: 8.1.1994 Mettnau, Kreis Konstanz (H. Reinhardt). * 6.2.1994 Hegne-
bucht/Untersee, Kreis Konstanz (P. Knaus). * 6.3.1994 Donaumoos bei Langenau, Alb-
Donau-Kreis (N. Röder, M. Rau). * 18.3.1994 Radolfzeller Achried, Kreis Konstanz (H.
Reinhardt). * 15.5.1994 Baggerseen bei Wernau, Kreis Esslingen (P. Beck, M. Bisceglia, G.
Lenhardt). * 22.7.1994 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz (D. Koch, C. Gönner). * 11.8.-
4.9.1994 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz (G. Maurer, M. Lieth, D. Koch, C. Gönner). *
8.9.-9.9.1994 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz; 3 Ind.; Fotos (D. Koch, C. Gönner). *
15.9.-19.9.1994 Baltringen, Kreis Biberach (T. Epple, K. Schilhansl, H. Walcher u.a.). * 1.10.
und 9.10.1994 Öpfinger Stausee, Alb-Donau-Kreis (K.P. Reiner, P. Beck, J. Waskala). *
16.10.-20.10.1994 Königsweiher bei Überlingen, Bodenseekreis; 3 Ind.; Fotos (D. Koch, K.
Roth). * 17.10.-28.11.1994 Ermatinger Becken, Kreis Konstanz; 1-6 Ind.: 17.10. und 20.10. 2
Ind., 21.10. 3 Ind., 22.10. 6 Ind., 29.10. 5 Ind., 4.11. 4 Ind., 6.11. 5 Ind., 20.11. und 25.11. 6
Ind., 28.11. 2 Ind. (I. Weiß, J. Günther, P. Knaus, D. Bruderer u.a.). * 3.11.1994 Untersee und
Gnadensee, Kreis Konstanz; 6 Ind.; Fotos (K.F. Gauggel). * 6.12.1994 Mettnau, Kreis
Konstanz (H. Reinhardt). * 11.12.1994 Ermatinger Becken/Bodensee, Kreis Konstanz; 2 Ind.
(J. Günther, I. Weiß). * 12.12.1994 Halbinsel Mettnau bei Radolfzell, Kreis Konstanz; 2 Ind.

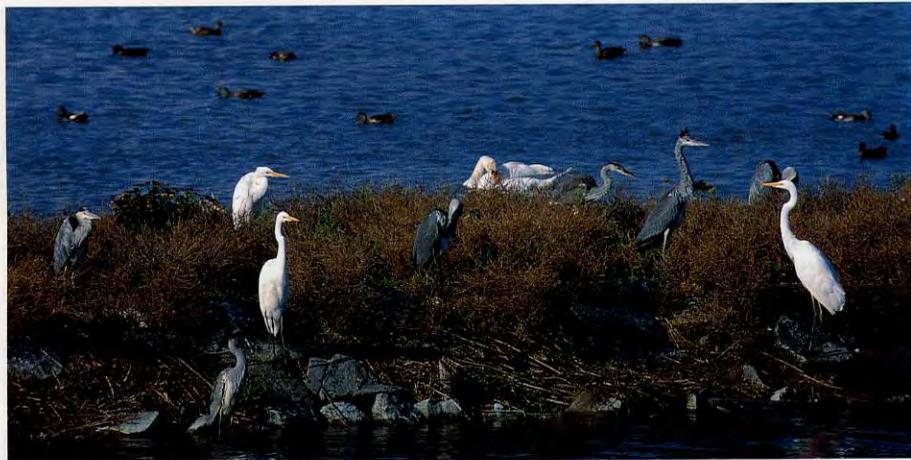


Abb. 2: Silberreiher *Egretta alba*, Ismaninger Speichersee, Bayern, August 1994. Foto Michael Knoll

(J. Günther). * 20.12.1994 Mettnau, Kreis Konstanz (H. Reinhardt). * 22.12.1994 Ermatinger Becken/Bodensee, Kreis Konstanz (J. Günther). * 26.12.1994 Bischoffsbaggersee zwischen Tübingen und Rottenburg, Kreis Tübingen; 2 Ind. (D. Overberg). * 28.12.1994 Markelfingen, Kreis Konstanz; 3 Ind. (H. Reinhardt). * 29.12.1994 Mettnau, Kreis Konstanz; 10 Ind. (K.P. Reiner, P. Beck). * 30.12.1994 Markelfingen, Kreis Konstanz; 6 Ind. (K.P. Reiner, P. Beck).
Trotz der enormen Zunahme von Daten nach der Brutzeit und im Winterhalbjahr steht der zu erwartende erste Brutnachweis für Deutschland noch immer aus.

Purpurreiher *Ardea purpurea* (12-15)

Sachsen-Anhalt: 9.4.1994 Ditfurt, Kreis Quedlinburg; 2es KJ; Fotos (R. Schweigert, W. Hohlfeld).

Nordrhein-Westfalen: 15.8.-16.8.1994 Teiche in der Heubachniederung bei Dülmen-Hausdülmen, Kreis Recklinghausen-Coesfeldt; 1es KJ (A. Buchheim, D. Schwarten).

Hessen: 26.3.1994 Erlen von Loshausen bei Steina, Schwalm-Eder-Kreis; ad. (S. Stübing, H. Stübing, H. Schaub). * 30.5.1994 Edertal-Giflitz, Kreis Waldeck-Frankenberg; 2es KJ (W. und A. Lübcke). * 11.9.1994 zwischen Loshausen und Steina, Schwalm-Eder-Kreis (S. Stübing).

Bayern: 28.4.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 2es KJ (W. Forstmeier, F. Schurr, H. Spinler). * 14.5.-17.5.1994 Rötelseeweihergebiet, Kreis Cham; ad. (P. Zach). * 29.5.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 2es KJ (C. Wegst). * 31.5.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; ad. (N. Ullrich). * 18.6.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 2es KJ (C. Wegst). * 10.7.1994 Südwestufer Chiemsee, Kreis Rosenheim; immat.; Fotos (T. Laqua).

Baden-Württemberg: 29.4.1994 Rohrsee, Kreis Ravensburg (W. Einsiedler). * 6.5.1994 Mindelsee, Kreis Konstanz (J. Günther). * 16.5.1994 Radolfzeller Aachried, Kreis Konstanz (J. Günther). * 13.8.1994 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe; 2 Ind., davon 1 ad., 1 2es KJ (C. Randler, N. Anthes, J. Etzold).

Der Purpurreiher steht erst seit 1993 auf der Liste zu dokumentierender Arten. Leider sind bei der Kommission bislang keine Informationen über Bruten in Deutschland eingegangen, obwohl diese stattfanden.

Sichler *Plegadis falcinellus* (13-5)

Niedersachsen: 20.9.1994 Ochsenmoor am Dümmer, Kreis Diepholz; 2 Ind. (B.-O. Flore, T. Becker, A. König).

Brandenburg: 19.9.1994 Gülper See, Kreis Havelland; 1es KJ (T. Ryslavy, K. Hielscher). * 25.9.-26.9.1994 Teichgebiet Peitz, Spree-Neiße-Kreis; Fotos (R. Zech, M. Spielberg, B. Litzkow, O. Müller). * 15.10.1994 Gülper See, Kreis Havelland; Fotos (D., I. und F. Hummel).

Nordrhein-Westfalen: 14.9.-17.9.1994 Bünde-Holsen, Kreis Herford; 2 Ind., 1es KJ; Fotos (E. Möller, F.W. Busch; *Abb.* 3).

Die Nachweise aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen könnten sich auf dieselben Individuen beziehen.

Löffler *Platalea leucorodia* (35-12)

Schleswig-Holstein: 22.5.1994 Wedeler Marsch, Kreis Pinneberg; 2 Ind., 2es KJ (M. Rasch). * 8.6.1994 Rickelsbüller Koog, Kreis Nordfriesland (C. Pohl). * 17.9.-18.9.1994 Beltringharder Koog, Kreis Nordfriesland; ad. (S. Gerntholtz, H.H. Müller, E. und W. Kappes u.a.). * 21.9.1994 Hauke-Haien-Koog, Kreis Nordfriesland; beringt links weiß/grün, rechts grün/Alu (R. Weißgerber, S. Haerter).

Niedersachsen: 15.6.-16.6.1994 Leybucht bei Greetsiel, Kreis Aurich; 2es KJ (T. Krüger, J. Dierschke, T. Kuppel u.a.). * 8.7.1994 Westerburer Watt, Kreis Aurich; ad. (A. Degen, F.

Sudendey, B. Beyer, B.-O. Flore). * 16.8.1994 Baltrum, Kreis Aurich; 4 Ind.; einer beringt rechts orange/rot, links Alu (K., A. und H. Krätzel, S. Tautz).

Brandenburg: 1.7.-13.8.1994 Gülper See, Kreis Havelland; ad.; Zeichnung (A. Bruch, H. Haupt, M. Kühn u.a.).

Nordrhein-Westfalen: 10.6.1994 Zwillbrocker Venn, Kreis Borken (M. Jöbges, A. Buchheim, A. Pennekamp, H. Seifert).

Thüringen: 8.5.1994 Forstloch bei Immelborn, Kreis Bad Salzungen; ad. (D. Reum, D. Rimbach, D. Volkmar).

Bayern: 3.5.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; ad. (N. Ullrich, C. Wegst).

Baden-Württemberg: 7.5.1994 Wernauer Baggersee, Kreis Esslingen; ad. (D. Kratzer, T. Heinicke).

Die farbberingten Vögel stammen aus niederländischen Brutkolonien, und von dort aus ist eine Besiedlung der deutschen Nordseeküste nicht unwahrscheinlich.

Zwergschwan *Cygnus columbianus*

Unterart *C. c. columbianus*, „Pfeifschwan“ (0-2)

Niedersachsen: 5.1.1994 Taube Elbe bei Penkefitz, Kreis Lüchow-Dannenberg; ad.; Zeichnung (L. von der Heyde). * 9.1.1994 Thülsfelder Talsperre, Kreis Cloppenburg; ad.; Zeichnung (T. Krüger, A. Keßler).

Beide Individuen zeigten den extrem reduzierten Gelbanteil an der Schnabelbasis, wie er für die nordamerikanische Nominatform des Zwergschwans typisch ist, entsprachen also phänotypisch dieser Unterart. Solche Vögel wurden bisher aus Deutschland noch nicht, aber bereits mehrfach aus anderen Ländern Westeuropas gemeldet. Ihre sichere Bestimmung ist im Freiland kaum möglich; vgl. dazu *Limicola* 9, 1995: 289-323.

Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus* (34-11)

Mecklenburg-Vorpommern: 20.10.1994 zwischen Hornstorf und Kartlow, Kreis Wismar Land; 13 Ind. (E. Schreiber). * 30.11.1994 zwischen Kloster und Vitte/Hiddensee, Kreis Rügen; 4 Ind., davon 2 ad., 2 1es KJ (R. Barth, V. Dierschke, A.J. Helbig).

Brandenburg: 11.3.1994 Alte Spreemündung, Kreis Oder-Spree (H. Haupt). * 16.11.-



Abb. 3: Sichler *Plegadis falcinellus*, Bünde-Holsen, Nordrhein-Westfalen, September 1994. Foto F.W. Busch

22.11.1994 Osdorf bei Berlin-Marienfelde, Kreis Teltow-Fläming; 2 ad. Ind. (K. Lüddecke, M. Kühn). * 25.11.-28.11.1994 südwestl. Leibsch, Kreis Dahme-Spreewald; Video (T. Noah, F. Schröder). * 28.12.-31.12.1994 zwischen Freihufen und Senftenberg, Kreis Oberspreewald-Lausitz; ad. (H. Michaelis, R. Kaminski). * 31.12.1994 südl. Freihufen, Kreis Oberspreewald-Lausitz; ad. (R. Kaminski, H. Michaelis).

Nordrhein-Westfalen: 23.1.1994 zwischen Wesel und Rees, Kreis Wesel; ad. (B. Deykowski, H. Meurer, Hr. Schnitzler u.a.). * 9.2.-15.2.1994 Heubachniederung bei Dülmen-Hausdülmen, Kreis Recklinghausen-Coesfeldt; 2es KJ; Fotos (A. Buchheim). * 11.11.1994 Rees-Grietherbusch, Kreis Kleve; 2 ad. Ind. (D. Gruber). * 24.12.-28.12.1994 Düffel, Kreis Kleve; 5-6 Ind., davon 2 ad., 3-4 1es KJ (D. Gruber, D. Strauß, S. Büttner).

Außerhalb des Bereichs der Nordsee sind Kurzschnabelgänse so selten, daß sie gründlich dokumentiert werden sollen.

Bläßgans *Anser albifrons*

Unterart *A. a. flavirostris*, „Grönländische Bläßgans“ (3-1)

Nordrhein-Westfalen: 28.12.1994 Kranenburg-Zyfflich, Kreis Kleve; ad.; Fotos (D. Gruber, D. Strauß, S. Büttner).

Zwerggans *Anser erythropus* (16-3)

Schleswig-Holstein: 16.6.-28.8.1994 Hauke-Haien-Koog, Kreis Nordfriesland; ad. M; Fotos; farbberingt links gelb/grau, rechts hellblau/Alu aus schwedischem Aussetzungsprojekt, 1987 als Jungvogel in Lappland freigelassen, 1991-93 im Winterhalbjahr mehrmals in den Niederlanden gesehen, am 6.3.1994 in Niedersachsen, s.u. (S. Haerter, W. Block, H. Simmen). * 19.7.-22.7.1994 Hauke-Haien-Koog, Kreis Nordfriesland; 2es KJ; zusammen mit obigem Altvogel (S. Haerter).

Niedersachsen: 6.3.1994 Asseler Sand, Kreis Stade; ad. M; derselbe Vogel wie im Sommer 1994 in Schleswig-Holstein, s.o. (Meldung über Lambart von Essen vom schwedischen Aussetzungsprojekt, deutscher Beobachter unbekannt).

Zwerggänse sollten immer genau auf Farbringe (und evtl. Sender) kontrolliert werden, um die Erfolgskontrolle der skandinavischen Aussetzungen durch Informationen zu unterstützen.

Ringelgans *Branta bernicla*

Unterart *B. b. hrota*, „Hellbäuchige Ringelgans“ (3-1)

Schleswig-Holstein: 17.11.-19.11.1994 Ellenbogen/Sylt, Kreis Nordfriesland; ad. (C. Portofée).

Hamburg: 23.4.1994 Neuwerk; ad. (G. Klauberg).

Unterart *B. b. nigricans*, „Pazifische Ringelgans“ (11-1)

Hamburg: 7.10.-8.10.1994 Neuwerk; ad. (S. Stübing, G. Klauberg, I. Pantle).

Rothalsgans *Branta ruficollis* (47-14)

Schleswig-Holstein: 14.10.-29.10.1994 Sehlendorfer Binnensee, Kreis Plön; ad. (B. Koop, R. Grimm, H.-G. Peglow). * 30.10.1994 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen; ad.; Fotos (N. Gaedecke, P. Wilhelm, C. Portofée).

Niedersachsen: 4.1.-5.1.1994 Asseler Sand, Kreis Stade; 5 Ind. (T. Laumann, G. Dahms). * 5.3.1994 Hörner Außendeich, Kreis Stade; ad. (D. und S. Büttner, A. Torkler). * 28.3.1994 Leyhörn bei Greetstiel, Kreis Aurich; links mit hellem Ring, vermutlich Aluminium (E. und V. Garve). * 5.11.1994 Landschaftspolder, Kreis Leer; ad. (H. Kruckenberg, J. Jaene, K. Gerdes).

Bremen: 30.1.1994 Brokhuchting; ad.; Zeichnung (H. Müller, R. Sturm).

Brandenburg: 5.3.1994 zwischen Rhinow und Strohdehne, Kreis Havelland; ad. (H. Haupt). * 29.10.1994 zwischen Falkenberg und Tauche, Kreis Oder-Spree; 3 Ind., davon 2 ad., 1 1es KJ (H. und M. Haupt). * 16.11.1994 zwischen Friedland und Zenst, Kreis Oder-Spree; ad. (H. Haupt). * 19.11.1994 südwestl. Berlin-Marienfelde, Kreis Teltow-Fläming; ad. (M. Kühn).



"Es ist die Nachtigall und nicht die Lerche."

(Shakespeare)



... augenfällig mit Ferngläsern von Carl Zeiss.

Romeo und Julia konnten sich nur auf ihr Gehör verlassen und noch nicht auf ein Fernglas von Zeiss. Das DesignSelection holt

Ihnen die Nachtigall 7fach, 8fach oder 10fach vergrößert heran. Mit Optik und Mechanik vom Feinsten. Mit bemerkens-

werten Naheinstellung und breitem Sehfeld bei farbbrillanter, nachlichtstarker Beobachtungsqualität.

 Markenqualität von Carl Zeiss

Nordrhein-Westfalen: 7.12.1994 Bislicher Insel nördl. Werrich, Kreis Wesel; ad. (V. Kelleter).
Sachsen: 22.10.1994 Großteich Torgau, Kreis Torgau (R. Ulbrich).
Bayern: 14.10.-10.12.1994 Donaustausee Faimingen, Kreis Dillingen; ad.; Fotos (T. Epple, H. Böck, K. Schilhansl).

Nordamerikanische Pfeifente *Anas americana* (1-1)

Niedersachsen: 5.5.-10.5.1994 Moorhauser Polder östl. Oldenburg, Kreis Wesermarsch; ad. W; Fotos (T. Krüger, M. Feuersenger, D. Sturm u.a.).
Neben einer Herkunft aus Nordamerika ist auch eine solche aus Gefangenschaft denkbar.

Krickente *Anas crecca*

Unterart *A. c. carolinensis*, „Nordamerikanische Krickente“ (0-1)

Niedersachsen: 7.5.1994 Moorhauser Polder bei Oldenburg, Kreis Wesermarsch; M; Zeichnung (R. Aumüller, J. Wildberger, T. Krüger).
Dies ist die erste dokumentierte Meldung dieser nearktischen Unterart für Deutschland.

Ringschnabelente *Aythya collaris* (13-3)

Niedersachsen: 20.2.-26.2.1994 Banter See, Stadt Wilhelmshaven; ad. M; Fotos (M. Feuersenger, T. Krüger, T. Kuppel u.a.; Foto in *Limicola* 8, 1994: 93).
Berlin: 26.2.1994 Spree in Berlin-Kreuzberg; ad. M (C. Pohl).
Sachsen: 24.4.-28.5.1994 Großteich Torgau, Kreis Torgau; ad. M; Zeichnung (P. Saikko, F. Rößger).
Bei dem Berliner Vogel mag es sich um das schon seit 1991 alljährlich im Spätwinter erscheinende Männchen handeln.

Scheckente *Polysticta stelleri* (20-1)

Schleswig-Holstein: 3.1.1994 Amrum Nordspitze, Kreis Nordfriesland; ad. M (M. Schmolz, U. Engelhart, U. Kettner).

Gleitaar *Elanus caeruleus* (3-1)

Bayern: 6.12.1994 Leipheimer Donaumoos, Kreis Günzburg (W. Steiner, J. Eberle, J. Bschorr).
Das Datum ist vielleicht ungewöhnlich, spricht damit aber nicht zwangsläufig für einen Gefangenschaftsflüchtling.

Gänsegeier *Gyps fulvus* (3-2)

Rheinland-Pfalz: 14.7.1994 Kölbingen, Westerwaldkreis; ad.; Fang, Fotos, unberingt; nach Meldung der Westerwälder Zeitung 163 vom 16./17.7.1994 in Stacheldraht verfangen und gekäfigt, sollte später freigelassen werden, Verbleib aber unbekannt (A. Kunz).
Bayern: 21.5.1994 Schottelkarspitze bei Mittenwald-Krüen, Kreis Garmisch-Partenkirchen; immat.; Fotos (A. Hachenberg, A. Nagel).
Eine Einordnung von Gänsegeier-Beobachtungen ist kaum möglich, da es sich um in den Alpen übersommernde Vögel vom Balkan, solche aus Aussetzungsprojekten oder entflozene bzw. freifliegende aus Gefangenschaft handeln kann.

Schlangendadler *Circaetus gallicus* (13-4)

Hessen: 17.5.1994 Lich-Birklar, Kreis Gießen; Zeichnung (K. Möbus).
Bayern: 23.7.1994 Ammergauer Berge, Kreis Garmisch-Partenkirchen (H.-J. Fünfstück, M. Siering, A. Herrmann u.a.).
Baden-Württemberg: 23.4.1994 Heiligkreuzsteinach, Kreis Südlicher Odenwald (J. und L. Mole). * 30.4.1994 Queckbaggersee bei Bühl, Kreis Tübingen; ad.; Zeichnung (D. Kratzer).

Steppenweihe *Circus macrourus* (6-3)

Niedersachsen: 11.5.-29.6.1994 Hamme- und Wümmewiesen, Kreis Osterholz-Scharmbeck; ad. M; Fotos (T. Kuppel, W. Eikhorst, M. Trobitz u.a.).

Sachsen-Anhalt: 21.5.1994 Schelldorfer See südl. Tangermünde, Kreis Stendal; ad. M (N. Gaedecke, P. Wilhelm).

Rheinland-Pfalz: 21.8.1994 westl. Neuerburg, Kreis Bitburg-Prüm; 1es KJ (K.-H. und M. Heyne).

Schreiadler *Aquila pomarina* (20-5)

Schleswig-Holstein: 17.4.1994 Lebrade, Kreis Plön; ad. (B. Koop). * 25.8.1994 Blauortsand, Kreis Dithmarschen; immat. (I. Narberhaus, U. Steiner). * 26.8.1994 Lanker See, Kreis Plön; ad. (B. Koop). * 19.9.1994 Neufelderkoog, Kreis Dithmarschen; immat. (U. Steiner).

Nordrhein-Westfalen: 24.9.1994 Westheimer Teiche, Hochsauerlandkreis; immat. (C. Pohl).

Schreiadler sollen nur abseits der bekannten Brutgebiete im Osten gemeldet werden.

Kaiseradler *Aquila heliaca* (2-1)

Sachsen-Anhalt: 14.8.-10.9.1994 Hakel, Kreis Quedlinburg; ad. (S. Büttner, D. Strauß, W. Hanoldt u.a.).

Wohl derselbe Vogel, der für dieses Gebiet bereits für den 17.8.1991 dokumentiert wurde (angeblich 1991 aber länger da war und auch 1993 gesehen worden sein soll, wofür aber Zeugen und Belege fehlen).

Steinadler *Aquila chrysaetos* (11-4)

Mecklenburg-Vorpommern: 21.5.1994 Fischteiche in der Lewitz, Kreis Schwerin-Land; fast ad. (H. Zimmermann, G. Schieweck).

Brandenburg: 22.9.1994 Hennigsdorfer Wiesen, Kreis Oberhavel; immat. (R. Altenkamp). * 30.9.-14.10.1994 östl. Goßmar, Kreis Dahme-Spreewald; ad.; Fotos (K.-D. Gierach, Hr. Vinz).

Baden-Württemberg: 31.12.-1.1.1995, Maulburg, Kreis Lörrach; ad. (A. und D. Schröter).

Nur abseits der Alpen beobachtete Steinadler sollen dokumentiert werden.

Zwergadler *Hieraetus pennatus* (6-1)

Sachsen-Anhalt: 24.4.-28.8.1994 Hakel, Kreis Quedlinburg; max. 3 Ind., davon 2 ad., dunkle und helle Morphe, am 22.8.1994 ein weiteres Ind. dunkle Morphe, wahrscheinlich juv., evtl. dort erbrütet; Fotos (G. Rotzoll, H. Mittendorf, N. Krott u.a.).

Einzelheiten zum Vorkommen des Zwergadlers in diesem Gebiet finden sich in *Limicola* 10, 1996: 171-177.

Gerfalke *Falco rusticolus* (6-1)

Schleswig-Holstein: 21.10.1994 Albertsdorfer Niederung auf Fehmarn, Kreis Ostholstein; ad., weiße Form (T. Isselbacher, K. Isselbacher).

Da es sich um einen weißen Vogel handelte, wie sie in Mitteleuropa fast nie festgestellt werden, war es möglicherweise ein Gefangenschaftsflüchtling.

Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva* (32-17)

Schleswig-Holstein: 13.6.-15.6.1994 Rantumbecken/Sylt, Kreis Nordfriesland; rufendes W (E. Graf, D. Ray, J. Welcher).

Niedersachsen: 28.5.-5.6.1994 westl. Stederdorf, Kreis Peine; M, mind. 3es KJ; Fang (P. Becker, N. Krott, H. Oosterwyk).

Mecklenburg-Vorpommern: 21.5.-5.6.1994 Fischteiche in der Lewitz, Kreis Schwerin-Land; 2 singende M (H. Zimmermann, S. Kobus).

Brandenburg: 29.4.1994 Kleines Gehege, Oberspreewald, Kreis Oberspreewald-Lausitz; singendes M (H. Haupt, S. Weiß). * 30.4.1994 Dosseniederung westl. Rübhorst, Kreis Havelland; singendes M (H. Haupt). * 10.5.1994 Köthener See, Kreis Dahme-Spreewald; singendes M (T. Noah). * 26.5.-10.7.1994 Wilckensee bei Lenzen, Kreis Prignitz; 2 Ind., M und W; Rufe vom W nur am 27.5. und 13.6.1994; Brut möglich; Sonagramm, Tonband (D. und B. Königstedt; *Abb. 4*). * 28.5.1994 Kleines Gehege, Oberspreewald, Kreis Oberspreewald-Lausitz; singendes M (H. Haupt). * 5.6.1994 Päwesiner Lötz, Kreis Potsdam-Mittelmark; singendes M (T. Ryslavy, H. Haupt). * 24.6.1994 Kockrowsberg Spreewald, Kreis Dahme-Spreewald; 2 Ind., singendes M, rufendes W (T. Ryslavy, S. Weiß).

Sachsen-Anhalt: 4.5.1994 Sarenbruch bei Klieken, Kreis Anhalt-Zerbst; singendes M (E. Schwarze, G. Adam; *Apus* 9, 1995: 60-61).

Sachsen: 30.4.-15.5.1994 Großteich Torgau, Kreis Torgau; singendes M (F. Rößger, P. Saikko). * 13.5.-29.5.1994 Teichgebiet Niederspree/Neuteich, Kreis Niesky; singendes M (A. Wünsch, W. Klauke, F. Menzel).

Bayern: 18.10.1994 Langenwalder Weiher, Kreis Ostallgäu; 1es KJ; Fotos (J. Schlögel). * 23.10.1994 Irschener Winkel am Chiemsee, Kreis Rosenheim; W oder 1es KJ (M. Lohmann).

Baden-Württemberg: 9.8.1994 Moos am Bodensee, Kreis Konstanz; 1es KJ (H. Reinhardt). * 17.8.-24.8.1994 Radolfzeller Aachmündung bei Moos, Kreis Konstanz; 1es KJ (J. Günther, H. Reinhardt, C. Handke, A. Leisler).

Wie einige vorgelegte Tonbandaufnahmen zeigen, wird die Stimme des Kleinen Sumpfhuhns noch immer mit einigen Rufen des Teichhuhns *Gallinula chloropus* sowie besonders mit den Lautäußerungen unverpaarter weiblicher Wasserrallen *Rallus aquaticus* verwechselt.

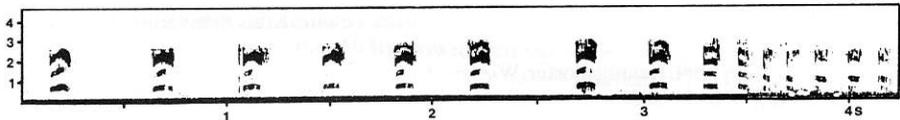


Abb. 4: Sonagramm des Gesangs eines männlichen Kleinen Sumpfhuhns *Porzana parva*, Wilckensee bei Lenzen, Brandenburg, Mai 1994. Sonagramm *Ekkehard Spilling* und *Hans-Heiner Bergmann*

Zwergsumpfhuhn *Porzana pusilla* (13-1)

Hessen: 21.5.1994 Leistwiesen bei Rommershausen, Schwalm-Eder-Kreis; singendes M (S. Stübing, W. Rheinwald).

Großtrappe *Otis tarda* (1-1)

Nordrhein-Westfalen: 27.1.-28.1.1994 und 21.2.1994 Vreden, Kreis Borken; immat. M; Fotos (P. Knolle, L. Leijdekkers, A. Poelmans u.a.).

Dieser Vogel hielt sich vom 15.1.-27.2.1994 bei Meddo (Umgebung Winterswijk) in den Niederlanden auf und überflog gelegentlich die Grenze. Alle Großtrappen abseits der kleinen Brutgebiete sollen gemeldet werden.

Stelzenläufer *Himantopus himantopus* (34-6)

Niedersachsen: 27.4.-29.4.1994 Rieselfelder Braunschweig, Kreis Braunschweig; ad.; Fotos (N. Gaedecke, G. Brombach, P. Wilhelm u.a.).

Rheinland-Pfalz: 14.5.1994 Ulmener Weiher, Kreis Cochem-Zell; 3 ad. Ind.; Zeichnung (C. Dietzen, S. Rösner, W. Stickel; *Abb. 5*).

Bayern: 30.4.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; 2 ad. Ind. (H.-J. Fünfstück, M. Siering, A. Herrmann u.a.). * 30.4.-1.5.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 6 Ind. (T. Lau, T. Schmoll, A. Mack u.a.). * 9.5.1994 Chiemsee, Mündung der Tiroler Ache,



Abb. 6: Juveniler Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*, Langenauer Donaumoos, Baden-Württemberg, August 1994. Foto Klaus Schilhansl



Abb. 7: Drosselufelrläufer *Actitis macularia*, Elsdorf, Nordrhein-Westfalen, Dezember 1994. Foto David A. Gray



Abb. 8: Adulter Bairdstrandläufer *Calidris bairdii*, Clauen, Niedersachsen, August 1994. Foto Peter H. Barthel

Nordrhein-Westfalen: 14.8.1994 Zülpicher Börde südöstl. Erftstadt-Niederberg, Erftkreis (M. Kuhn). * 28.8.-29.8.1994 Zülpicher Börde nördl. Weilerswist-Lommersum, Kreis Euskirchen; 6 Ind., davon 1 ad., 5 1es KJ, am 29.8.1994 nur noch 2 Ind.; Fotos (M. Kuhn, D. Gray, U. Schulz u.a.). * 11.9.1994 Zülpicher Börde nordwestl. Weilerswist-Lommersum, Kreis

Euskirchen; 1es KJ (M. Kuhn). * 13.11.-20.11.1994 Zülpicher Börde östl. Erftstadt-Erp, Erftkreis; ad. (M. Kuhn).
Hessen: 19.9.-20.9.1994 zwischen Hungen-Bellersheim und Lich-Bettenhausen, Kreis Gießen; 2 Ind., ad. und 1es KJ (H. Scherer, A. Maruschka, R.P.W. Graf).

Steppenkiebitz *Chettusia gregaria* (20-3)

Schleswig-Holstein: 16.8.1994 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen; 1es KJ; Zeichnung (N. Gaedecke).

Brandenburg: 27.3.-30.3.1994 Belziger Landschaftswiesen, Kreis Potsdam-Mittelmark (C. Dopichay, U. Labitzke, P. Schubert).

Thüringen: 23.9. und 30.9.1994 Fischteiche Auleben, Kreis Nordhausen; 1es KJ; identisch mit dem Vogel in Sachsen-Anhalt, s.u. (D. Keil, S. Wolkenstein, W. und W. Ziege u.a.).

Sachsen-Anhalt: 25.9.-30.9.1994 Helmestausee Berga-Kelbra, Kreis Sangerhausen; 1es KJ; identisch mit dem Vogel in Thüringen, s.o. (D. Keil, S. Wolkenstein, H. Mahler, U. Proft).
Zweiter Nachweis für Thüringen und Sachsen-Anhalt.

Bairdstrandläufer *Calidris bairdii* (1-1)

Niedersachsen: 2.8.-6.8.1994 Klärteiche Clauen, Kreis Peine; ad.; Fotos (F. Bindrich, D. Oelkers, C. und P.H. Barthel u.a.; Farbfoto in *Limicola* 8, 1994: 324; *Abb. 8*).

Vierter deutscher Nachweis (vgl. Anmerkung in *Limicola* 8, 1994: 170).

Graubrust-Strandläufer *Calidris melanotos* (43-3)

Hessen: 15.5.1994 Oberer Knappensee bei Hungen-Utphe, Kreis Gießen (H. Scherer).

Sachsen: 8.9.-9.9.1994 Staubecken Leutenhain, Kreis Mittweida; 1es KJ (G. Delling, P. Arnold).

Bayern: 14.9.-15.9.1994 Illerstausee Sack, Kreis Unterallgäu; 1es KJ; Fotos (J. Schlögel, I. Harry, E. Veit u.a.).

Sumpfläufer *Limicola falcinellus* (86-36)

Schleswig-Holstein: 12.5.1994 Bottsand, Kreis Plön (C. Rüffler, C. Wolfram). * 20.5.1994 Watt östl. des Rantumbeckens/Sylt, Kreis Nordfriesland (M. Schmidt). * 25.5.-26.5.1994 Grüner Brink/Fehmarn, Kreis Ostholstein (S. Masur). * 19.7.1994 Watt östl. des Rantumbeckens/Sylt, Kreis Nordfriesland (E. Graf, M. Schmidt). * 15.8.1994 Oehe-Schleimünde, Kreis Schleswig-Flensburg; 1es KJ; Fotos (T. Obracay). * 20.8.1994 Kleiner Binnensee, Kreis Plön; 2 Ind., ad. und 1es KJ (H. Seifert, H. Föh).

Niedersachsen: 27.5.1994 Watt östl. Norddeich, Kreis Aurich (A. Degen).

Bremen: 16.7.1994 Niedervieland (H. Müller).

Mecklenburg-Vorpommern: 15.5.1994 Fährinsel/Hiddensee, Kreis Rügen (D. Kratzer). * 20.5.1994 Neuer Bessin/Hiddensee, Kreis Rügen (A. Bräunlich, A.J. Helbig). * 24.5.1994 Neuer Bessin/Hiddensee, Kreis Rügen (T. Heinicke). * 28.5.1994 Vierendehlgrund/Hiddensee, Kreis Rügen; 5 Ind. (R. Barth). * 6.7.1994 vor Bessin/Hiddensee, Kreis Rügen (V. Dierschke). * 11.8.-12.9.1994 vor Bessin/Hiddensee, Kreis Rügen; 1-7 Ind.: 11.8.1994 2 ad., 12.8. 3 ad., 1 1es KJ, 15.-16.8. 1 Ind., 17.-21.8. 3 Ind., 25.8. 2 Ind., 26.8. 6 Ind., 30.8. 7 Ind., 31.8. 3 Ind., 1.9. 7 Ind., 2.9. 5 Ind., 3.9. 4 Ind., 4.9. 3 Ind., 5.9. 2 Ind., 7.-12.9.1994 1 Ind. (V. Dierschke, R. Beschow, I. Birzele, H. und H. Haag, W. Schreck, J. Stuedtner, N. Ullrich, C. Wegst). * 27.8.1994 Vierendehlgrund/Hiddensee, Kreis Rügen; 9 Ind.; 1es KJ (V. Dierschke). * 1.9.1994 Vierendehlgrund/Hiddensee, Kreis Rügen; 3 Ind. (N. Ullrich, C. Wegst). * 11.9.1994 Kooser Wiesen, Kreis Ostvorpommern; 2 Ind.; 1es KJ; Zeichnung (P. Rakow).

Brandenburg: 20.8.1994 Altfriedländer Fischteiche, Kreis Märkisch Oderland; 1es KJ (M. Fiddicke, H. Haupt). * 20.9.-21.9.1994 Klärwerk Waßmannsdorf, Kreis Dahme-Spreewald; 1es KJ; Fotos (H. Schielzeth, B. Ratzke).

Bayern: 18.5.-20.5.1994 Rothsee, Kreis Roth; 3 Ind., am 19. und 20.5.1994 nur noch 1 Ind. (K. Pöllet, M. Schwarz). * 24.5.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 3 Ind. (C. Wegst). * 19.7.-20.7.1994 Hörnauer See, Kreis Schweinfurt; ad.; Fotos (U. Pfriem-Finckenstein, H. Laubender).

Baden-Württemberg: 5.9.1994 Bischoffbaggersee bei Kiebingen, Kreis Tübingen; 1es KJ (D. Kratzer).

Doppelschnepfe *Gallinago media* (19-9)

Brandenburg: 13.4.1994 Peitz, Spree-Neiße-Kreis; balzendes M (R. Zech). * 23.4.1994 Nietzewiesen bei Parey, Kreis Havelland; 2 Ind. (P. Haase). * 6.5.1994 Peitz, Spree-Neiße-Kreis (R. Zech). * 8.5.1994 „im Oberspreewald“, Kreis Dahme-Spreewald; 2 balzende M (H. Schielzeth). * 21.7.1994 Große Grabenniederung bei Parey, Kreis Havelland (H. Schielzeth, S. Urmoneit). * 31.7.1994 Teichgebiet Kathlow östl. Cottbus, Spree-Neiße-Kreis (R. Zech). * 4.9.1994 Nietzewiesen bei Parey, Kreis Havelland (P. Haase).

Thüringen: 28.4.1994 Cospeda, Kreis Jena (J. Heyer, H. Krüger, D. v. Knorre u.a.).

Bayern: 9.8.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen (C. Wegst).

Lediglich in Brandenburg scheint die Doppelschnepfe ein seltener Durchzügler (mit evtl. leicht steigender Tendenz) zu sein, westlich davon aber eine Ausnahmerecheinung.

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis* (74-36)

Schleswig-Holstein: 8.5.1994 Katinger Watt, Kreis Nordfriesland (R. Sottorf). * 29.5.1994 Sehlendorfer Binnensee, Kreis Plön (P. Michel). * 15.8.1994 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen; 1es KJ (N. Gaedecke). * 21.8.1994 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen; ad. (A. Halley, R. Sottorf). * 28.8.-5.9.1994 Katinger Watt, Kreis Nordfriesland; 2 Ind., davon 1 ad., 1 1es KJ (A. Halley, R. Sottorf, H.H. Müller). * 13.9.1994 Beltringharder Koog, Kreis Nordfriesland; 1es KJ (H.H. Müller).

Niedersachsen: 2.5.-4.5.1994 Hochwasser-Rückhaltebecken Salzderhelden, Kreis Northeim (F. Heintzenberg, K. Janssen, P.H. Barthel u.a.). * 11.6.1994 Meerbruchwiesen bei Winzlar, Kreis Hannover; Fotos (D. Gruber, H. Oldenburg). * 4.8.1994 Heerter See, Stadt Salzgitter; 1es KJ (P. Becker). * 6.8.1994 Klärteiche Clauen, Kreis Peine; 1es KJ (D. Gruber, A. Halley, C. Portofée u.a.). * 8.8.1994 Watt zwischen Tettens und Waddenersiel, Kreis Wesermarsch (W.-R. Ilenburg). * 28.9.-29.9.1994 Leybuchtziel, Kreis Aurich (J. Mundt, E. Herrmann-Brunke).

Mecklenburg-Vorpommern: 6.8.1994 Meiningenbrücke, Kreis Nordvorpommern; ad. (K. Lambert).

Brandenburg: 7.8.1994 Alte Spreemündung, Kreis Oder-Spree; ad. (H. Haupt). * 28.8.-30.8.1994 Zauchwitzer Busch bei Stangenhagen, Kreis Potsdam-Mittelmark; 1es KJ (Ratzke, W. Schreck, K. Steiof u.a.). * 9.9.1994 Rieselfelder Nauen, Kreis Havelland (T. Ryslavý).

Sachsen-Anhalt: 23.7.1994 Klärteiche Klein Wanzleben, Bördekreis (P. Nehring).

Nordrhein-Westfalen: 24.7.-3.8.1994 Rieselfelder Münster, Kreis Münster; 1es KJ (T. Brandt, C. Gebauer). * 1.8.1994 Rieselfelder Münster, Kreis Münster; ad. (T. Brandt).

Sachsen: 12.8.-14.8.1994 Sammelbecken Helmsdorf, Kreis Zwickauer Land; 2 Ind., 1es KJ (H. Olzmann, A. Siebert).

Rheinland-Pfalz: 10.5.-11.5.1994 nördl. Polch, Kreis Mayen-Koblenz (M. Jönck, W. Vogedes, D. Sauerborn).

Bayern: 23.4.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 2 Ind. (H. Prahl u.a.). * 13.5.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; 2 Ind. (M. Knoll). * 7.7.-12.7.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (H.-M. Busch, J. Rathgeber-Knan, W. Bindl u.a.). * 18.7.-25.7.1994 Irler Klärteiche bei Regensburg, Stadt Regensburg (W. Rößger, A. Klose, A. Vidal). * 23.7.-30.7.1994 Rötelseeweiher, Kreis Cham; 1es KJ (P. Zach, A. Fischer).

A. Stelzl). * 29.7.1994 Illerstausee Kellmünz, Kreis Unterallgäu; ad. (W. Einsiedler, E. Veit). * 4.8.-7.8.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 1-2 Ind.: am 4.8. 1 Ind., vom 5.-7.8.1994 2 Ind. 1es KJ; Fotos (J. Rathgeber-Knan, H.-M. Busch, W. Bindl u.a.). * 4.8.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 2 Ind., 1es KJ (J. Günther).

Baden-Württemberg: 7.5.1994 Donaumoos bei Langenau, Alb-Donau-Kreis (T. Epple, G. Nandi, K. Schilhansl, H. Müller-Attinger). * 17.7.-20.7.1994 Rohrsee, Kreis Ravensburg; ad. (W. Einsiedler, G. Segelbacher). * 2.8.-9.8.1994 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe; erst 3 Ind., ab 6.8.1994 nur 2 Ind., 1es KJ; Fotos, Zeichnung (A. Zapun, N. Haaß, C. Randler u.a.). * 7.8.-10.8.1994 Rohrsee, Kreis Ravensburg; 1-3 Ind.: am 7.8.1994 morgens 1 Ind., abends 3 Ind., am 9.8. 1 Ind., am 10.8. 2 Ind. (W. Einsiedler, E. Veit, G. Segelbacher, U. Grösser). * 7.8.1994 Langenauer Donaumoos, Alb-Donau-Kreis; 1es KJ; Fotos (T. Epple, K. Schilhansl; Abb. 6).

Daß die Zahl der jährlich in Deutschland beobachteten Teichwasserläufer plötzlich sprunghaft ansteigt, ist wohl kaum damit zu erklären, daß die Art davor oft übersehen wurde, sondern muß andere Ursachen (Arealerweiterung, Zugwegverlagerung usw.) haben. Die Meldung aller Beobachtungen hilft, das Phänomen weiter zu untersuchen. Während des Wegzugs sollte künftig immer versucht werden, das Kleid bzw. Alter der Vögel zu bestimmen.

Kleiner Gelbschenkel *Tringa flavipes* (2-1)

Schleswig-Holstein: 19.7. und 21.7.1994 Dieksanderkoog, Kreis Dithmarschen; ad.; Zeichnung (O. Zeiske; Abb. 9).

Dritter deutscher Nachweis.

Terekwasserläufer *Xenus cinereus* (13-1)

Mecklenburg-Vorpommern: 15.5.-17.5.1994 Fährinsel/Hiddensee, Kreis Rügen (D. Kratzer, A. Bräunlich, A.J. Helbig u.a.).

Drosselufelrläufer *Actitis macularia* (4-1)

Nordrhein-Westfalen: 11.11.1994-1.1.1995 Klärteiche Eldorf, Erftkreis; 1es KJ; Fotos; eventuell schon seit 22.10.1994 anwesend (M. Kuhn, D. Gruber, H. Schwarthoff, C. Dietzen u.a.; Farbfoto in *Limicola* 9, 1995: 116; Abb. 7).

Zwölfter Nachweis für Deutschland, sechster in diesem Jahrhundert.

Thorshühnchen *Phalaropus fulicarius* (41-15)

Helgoland: 1.10.-3.10.1994; 1es KJ; Fotos, Zeichnung (M. Schulze, H. Walcher, G. Nandi u.a.). * 2.10.-6.10.1994; 1es KJ; Fotos (W. Bindl, W. Forstmeier, F. Heintzenberg u.a.). * 6.10.-10.10.1994; 2 Ind., 1es KJ; Fotos (F. Heintzenberg, K. Janssen, T. Kuppel u.a.). * 7.10.1994; 1es KJ; Fotos (J. Steudtner, T. Kuppel u.a.). * 2.11.1994; 1es KJ; Fotos (T. Epple, F. Heiser, D. Kratzer, K. Schilhansl). * 15.11.1994; 2 Ind., 1es KJ (F. Stühmer). * 16.11.1994; 1es KJ (F. Stühmer). * 8.12.1994 (J. Röw). * 13.12.1994 (D. Kühl). * 16.12.1994; 1es KJ (J. Röw, D. Sturm, W. Hassenstein).

Schleswig-Holstein: 28.9.1994 vor Hörnum/Sylt, Kreis Nordfriesland; 3 Ind., davon 1 ad., 2 1es KJ; Fotos (E. und A. Thieme). * 30.9.-3.10.1994 Kläranlage List/Sylt, Kreis Nordfriesland; ad.; Fotos (E. Graf, M. Sturm, C. Lang u.a.).

Niedersachsen: 7.10.-8.10.1994 Westanleger Wangerooge, Kreis Friesland; 1es KJ; Fotos (J. Lehmkus, M. Thomas).

Mecklenburg-Vorpommern: 25.8.1994 Alter Bessin/Hiddensee, Kreis Rügen; 1es KJ (C. Wegst, J. Welcker, I. Prieto).

Baden-Württemberg: 9.5.1994 Baggersee Kirchentellinsfurt, Kreis Tübingen; Fotos (D. und R. Kratzer, R. Armbruster, A. Hachenberg u.a.).

Die sich teilweise überschneidenden Helgoländer Daten betreffen insgesamt zwölf Vögel.

Kleiner Gelbschenkel (*Tringa flavipes*)

Dielsanderkoog / S.-H.
19.07. + 21.07. 1994
Beob.: O. Zeiske

Überaugenstreif bei dem Kopf
sehr weiß; sehr auffallend.
Schief im weißen "Regenring"
in Verbindung zu stehen → "offener Spitz ausstrich"

Schnabel schwarz; Basis
± beige aufgehellte. Schnabel
trotz seiner Schlankheit rel. kurze
wirkend (Körper als bei vielen
Robbenküken und deutlich feiner)

Brustfedern mit feinen schwärzlich Stricheln
die sich zu dem oberen Flankenbereich hin
zu sehr auffallenden schwarzen Flecken
verdichteten, die wiederum zu dem unteren Flanken
hin in feiner und kürzer werdende Querbänder übergehen

Unterschenkel im Vergleich
zum Lauf rel. lang
wirkend (viel länger als
z. B. Bruchwasserläufer;
vgl. Teichsamerläufer)
Länge des sichtbaren
Unterschenkelabschnittes
entspricht Schnabellänge,
Lauf deutlich länger

Überaugenstreif ab Kopf mit feinen
Stricheln, die über zum Hinterkopf
zunehmend "aufklaffen"

Einzelne frische PK-Federn zwischen
abgeprägten alten ^{2. Text} s. Text
br. PD und Stirn federn
alle alt und abgetragen?
deutlich
deutlich

Leuchtend gelb-orange
(ähnlich Kampfläufer)
Am 19.7. unter extrem
grellen Lichtbedingungen
sogar manchmal
zitronengelb und "alle"
Leuchtend

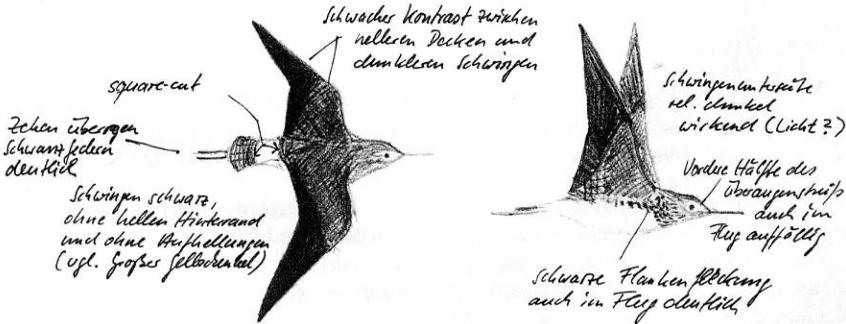


Abb. 9: Kleiner Gelbschenkel *Tringa flavipes*, Dielsanderkoog, Schleswig-Holstein, August 1994. Zeichnung Olaf Zeiske

Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus* (15-3)

Schleswig-Holstein: 26.6.1994 vor Rantum/Sylt, Kreis Nordfriesland, ad., helle Morphe (E. Graf). * 6.10.1994 Dassower See, Stadt Lübeck; 1es KJ (B. Koop).

Nordrhein-Westfalen: 27.10.-30.10.1994 Bleibtreusee Brühl, Erftkreis; 1es KJ (M. Kuhn, H.J. Schmans, W. Stichel u.a.). * 14.11.-20.11.1994 Halterner Stausee, Kreis Recklinghausen; 1es KJ (A. Buchheim, J. Bellebaum, A. Müller u.a.).

Spatel- und Schmarotzerraubmöwen sollen nur aus dem Binnenland dokumentiert werden, da durch die häufigen Fehlbestimmungen noch immer kein klares Bild des Auftretens gewonnen werden kann.

Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus* (21-3)

Bayern: 16.8.-20.8.1994 Rothsee, Kreis Roth; ad., helle Morphe (K. Pöllet, U. Lanz, A. Reinsch, M. Schwarz). * 21.10.1994 Starnberger See, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen; 1es KJ; Fotos (U. Bär).

Baden-Württemberg: 18.10.1994 Rheinrückstaubecken Altenheim, Ortenaukreis; 1es KJ (J. Roeder).

Siehe Spatelraubmöwe.

Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus* (108-6)

Helgoland: 27.8.1994; 1es KJ, dunkelgrauer Färbungstyp (F. Stühmer). * 3.10.1994; ad. (G. Rotzoll, D. Gruber).

Schleswig-Holstein: 11.9.1994 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland; 1es KJ (E. Graf).

Niedersachsen: 17.5.-18.5.1994 Minsener Oog, Kreis Friesland; ad.; Fotos; am 18.5.1994 gestorben (T. Meinrenken, A. Behnke).

Mecklenburg-Vorpommern: 5.10.1994 Langenwerder, Kreis Nordwestmecklenburg; ad. (V. Dierschke, M. Grothmann, B. Heinze, M. Graf).

Brandenburg: 4.9.-5.9.1994 Schwielochsee, Kreis Oder-Spree; 1es KJ (H. Haupt, H. Deutschmann).

Von der Falkenraubmöwe sind weiterhin sämtliche Feststellungen zu dokumentieren, auch von der Küste.

Skua *Stercorarius skua* (118-3)

Niedersachsen: 17.12.1994 Salzgittersee, Stadt Salzgitter (R. Wassmann).

Hessen: 22.3.1994 Aartalsperre, Lahn-Dill-Kreis; ad. (W. Veit, F. Mäser, G. Rech, H. Busch).

Bayern: 1.10.1994 Isarstausee Moosburg; 1es KJ (M. Faas, A. Meyer, H. Laußmann).

Seit 1993 ist die Skua keine Meldeart mehr für die Nordsee, aber weiterhin für die Ostsee. Auf Helgoland gab es 1994 insgesamt 25 Ind. (OAG Helgoland briefl.), sonst an der Nordsee z.B. einzelne am 21.3.1994 bei St. Peter-Ording, Kreis Nordfriesland (J.J. Kieckbusch, K. Romahn), vom 22.6.-23.6.1994 im Rantumbecken/Sylt, Kreis Nordfriesland (E. Graf, M. Schmidt, C. Lang; Foto in *Limicola* 8, 1994: 278) und vom 16.9.-17.9.1994 bei Hörnum/Sylt, Kreis Nordfriesland (M. Schmidt, C. Lang, M. Schneider).

Fischmöwe *Larus ichthyaetus* (2-1)

Brandenburg: 26.2.-12.3.1994 Peitzer Teiche, Spree-Neiße-Kreis; ad.; Fotos, Video (R. Beschow, H. Haupt, T. Ryslavy u.a.).

Dritter deutscher Nachweis, wahrscheinlich dasselbe Individuum wie im Spätwinter 1992 im selben Raum; Einzelheiten in *Limicola* 8, 1994: 51-62, Datum dort aber nur bis 6.3.1994 angegeben.

Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus* (25-8)

Schleswig-Holstein: 15.4.-Ende Juni 1994 Ruhlebener Warder, Großer Plöner See, Kreis Plön;

ab 15.4.1994 7 ad. anwesend, 1 Paar wohl erfolgreich brütend (B. Koop). * 22.4.-Ende Juni 1994 Lanker See, Kreis Plön; 1 Brutpaar, vermutlich 1 juv. flügge geworden (B. Koop). * 12.5.1994 Dobersdorfer See, Kreis Plön; 3-4 Brutpaare (B. Koop, A. Guta). * 1.6.-14.7.1994 Molfsee, Kreis Rendsburg-Eckernförde; 1 Brutpaar, Erfolg fraglich (B. Koop).

Sachsen-Anhalt: Frühjahr/Sommer 1994 Kiesgruben südl. Wallendorf, Kreis Merseburg-Querfurt; 2 Paare, davon ein Altvogel beringt, Bruterfolg unbekannt; dort seit 1988 mehrere Bruten (W. Ufer).

Sachsen: 16.4.-26.6.1994 Restloch Skadow, Kreis Hoyerswerda; 2 Brutpaare, am 26.6.1994 4 fast flügge juv. (R. Kaminski, H. Michaelis).

Bayern: 5.4.-13.7.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; bei Kontrolle von Lachmöwenkolonie am 5.5.1994 3 warnende Paare (H. Ranftl, W. Dornberger), insgesamt ca. 10 Paare anwesend, genauer Bruterfolg unbekannt, erster Jungvogel am 26.6.1994, max. 5 am 13.7. (C. Wegst, N. Ullrich, M. Bachmann, F. Schurr).

Baden-Württemberg: 17.6.-9.8.1994 Kiesseen Rottenacker, Alb-Donau-Kreis; erfolgreiche Brut mit mindestens 2 juv. (T. und H. Epple, H. Müller-Attinger, G. Nandi u.a.).

Von der Schwarzkopfmöwe sind nur sämtliche Brutnachweise zu melden.

Schwalbenmöwe *Larus sabini* (69-5)

Schleswig-Holstein: 14.3.1994 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland; ad. (J. Sirker, G.H. Kraus). * 3.9.1994 vor Dikjen-Deel/Sylt, Kreis Nordfriesland; 1es KJ (E. und M. Graf). * 4.9.1994 vor Hörnum/Sylt, Kreis Nordfriesland; 1es KJ (M. Schmidt, C. Lang). * 7.9.1994 zwischen Büsum und Helgoland; 1es KJ (H. Buß, O. Hüppop). * 16.9.1994 vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland; 1es KJ (E. Graf, M. Schöffner).

Dünnschnabelmöwe *Larus genei* (1-1)

Niedersachsen: 8.7.1994 Dornumersiel, Kreis Aurich; ad. (B.-O. Flore).

Nach dem Vogel 1989 in Rheinland-Pfalz der zweite deutsche Nachweis.

Ringschnabelmöwe *Larus delawarensis* (1-2)

Niedersachsen: 18.9.1994 Altwarmbüchener See, Stadt Hannover; 2es KJ (D. und S. Büttner).

Nordrhein-Westfalen: 21.11.1994 Ümminger See, Stadt Bochum; 2es KJ (A. Müller).

Dritter und vierter deutscher Nachweis, vielleicht denselben Vogel betreffend.

Weißkopfmöwe *Larus cachinnans* (3-1)

Bayern: 5.1.-29.12.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 2 ad. Ind., Brutpaar, erstes Nest am 15.4. nach Überschwemmung aufgegeben, ab 24.4. erneut brütend, aber Ende Mai aufgegeben (W. Bindl, H.-M. Busch, J. Rathgeber-Knan u.a.).

Da die Weißkopfmöwe sich weiterhin ausbreitet und damit tiergeographisch und taxonomisch zu den derzeit interessantesten Vogelarten Deutschlands gehört, sind sämtliche Bruten genau zu dokumentieren; zur späteren Bestimmung der Unterart sollte versucht werden, die Altvögel zu fotografieren. Bei allen anderen Beobachtungen sollte immer speziell auf Farbringe geachtet werden, da diese Aufschluß über die Herkunft und Unterart geben (*michahellis* vom Mittelmeer, *cachinnans* vom Schwarzen Meer; vgl. Aufruf in *Limicola* 8, 1994: 334).

Polarmöwe *Larus glaucoides* (27-3)

Helgoland: 1.10.1994; ad. (C. Wegst, A. Hachenberg).

Schleswig-Holstein: 3.4.1994 Hauke-Haien-Koog, Kreis Nordfriesland; 2er W (H. Laußmann, I. Kühn).

Niedersachsen: 18.11.1994 Mülldeponie Oldenburg, Stadt Oldenburg; 2er W (T. Krüger).

Eismöwe *Larus hyperboreus* (22-6)

Schleswig-Holstein: 3.3.-6.3.1994 Lübeck, Stadt Lübeck; 2 Ind., 2es KJ; Fotos (H.H. Müller, A. Halley, F. Heintzenberg u.a.; *Abb. 10 und 11*).

Niedersachsen: 15.4.1994 Moorhauser Polder östl. Oldenburg, Kreis Wesermarsch; ad. (T. Krüger, M. Stein). * 7.5.-8.5.1994 Varelshafen, Kreis Friesland; ad.; Fotos (T. Krüger, M. Feuersenger, P. Südbeck, R. Großmann). * 7.12.-8.12.1994 Heerter See, Stadt Salzgitter; ad. (N. Gaedecke, N. Krott, W. Wende), wohl derselbe Vogel 11.12.1994 Salzgittersee, Stadt Salzgitter; ad. (R. Wassmann).

Mecklenburg-Vorpommern: 12.2.1994 Deponie Schönberg, Kreis Nordwestmecklenburg; 2es KJ (R. Klein, E. Fritze). * 20.5.1994 Neuer Bessin/Hiddensee, Kreis Rügen; 1er S (A. Bräunlich, R. Barth).

Eismöwen sind nur abseits der Nordsee zu dokumentieren.

Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla* (88-11)

Niedersachsen: 31.1.1994 Altwarmbüchener See, Stadt Hannover; 2es KJ (D. Gruber, K. Ellwanger).

Brandenburg: 4.9.1994 Teichgebiet Peitz, Spree-Neiße-Kreis; 1es KJ (T. Tennhardt, M. Spielberg).

Berlin: 1.2.-2.2.1994 Tegeler See, Berlin-Tegel; ad.; am 2.2.1994 tot gefunden (A. und R. Bruch, H. Schölzel, I. Cleve).

Hessen: 13.5.1994 Rhein bei Eltville, Kreis Rüdeshheim; 2es KJ (W. Heuser). * 16.11.-17.11.1994 Fuldaaue Kassel, Stadt Kassel; 1es KJ (H., H. und H. Haag).

Thüringen: 26.3.1994 Talsperre Großengottern, Kreis Unstrut-Hainich; ad. (G. Grün).

Rheinland-Pfalz: 30.1.1994 Rhein zwischen Nahemündung und Eltville, Kreis Bingen; 2es KJ; Zeichnung (V. Schmidt, J. Gerlach).

Bayern: 24.3.1994 Chiemsee, Kreis Traunstein; 2es KJ (M. Lohmann). * 17.9.1994 Mohrweihergebiet, Kreis Erlangen-Höchstadt; 1es KJ; Zeichnung (T. Sacher, D. Grethe). * 13.11.1994 Main bei Sommerach, Kreis Würzburg; 1es KJ (D. Uhlich, H. und H. Schaller). * 19.11.1994 Rothsee, Kreis Roth; 1es KJ; Zeichnung (K. Krätzel, S. Tautz).

Die Dokumentation von Dreizehenmöwen ist nur für das Binnenland erforderlich. Eine interessante Auswertung der beiden Einflüge 1993 nahm H. Leuzinger für die Schweiz vor (*Ornithol. Beob.* 93, 1996: 213-220).

Lachseeschwalbe *Gelochelidon nilotica* (6-2)

Bremen: 4.8.1994 Weser bei Seehausen; 2 ad. Ind.; Zeichnung (H. Müller, R. Sturm).

Baden-Württemberg: 23.5.1994 Kiesseen Rottenacker-Emerkingen, Alb-Donau-Kreis; Zeichnung, Fotos (T. Epple, G. und H. Walcher).

Nur abseits der Nordseeküste ist die Lachseeschwalbe zu dokumentieren.

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis* (42-15)

Nordrhein-Westfalen: 10.7.1994 Sorpesee, Hochsauerlandkreis; 3 ad. Ind. (C. Pohl).

Rheinland-Pfalz: 18.6.1994 Ulmener Weiher, Kreis Cochem-Zell; 4 ad. Ind.; Fotos (W. Stickel, C. Dietzen).

Bayern: 1.5.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 3 Ind. (M. Römhild, H. Gajek, L. Anderle). * 25.5.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (W. Bindl, H.-M. Busch, J. Rathgeber-Knan). * 28.5.1994 Irschener Winkel, Chiemsee, Kreis Rosenheim (M. Weinfurtner, S. Janner, T. Bleifuß). * 22.6.1994 Starnberger See, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen; 2 Ind. (U. Bär). * 25.6.1994 Percha am Starnberger See, Kreis Starnberg (D. Reusch). * 25.6.-26.6.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; ad. (C. Krafft). * 22.7.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; ad. (C. Wegst). * 26.7.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; ad. (N. Ullrich). * 1.8.1994 Ammersee

Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; ad. (H.-M. Busch, J. Rathgeber-Knan). * 4.8.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen (N. Ullrich). * 9.8.1994 Rothsee, Kreis Roth; 7 ad. Ind. (K. Pöllet).

Baden-Württemberg: 21.8.1994 Rißkiessee bei Laupheim, Kreis Biberach; 4 ad. Ind.; Fotos (T. und H. Epple, K. Schilhansl, G. und H. Walcher). * 8.9.1994 Konstanzer Bucht, Bodensee, Kreis Konstanz; 12 Ind., davon mind. 3 ad., mind. 8 1es KJ (J. Günther).

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea* (104-11)

Niedersachsen: 3.5.1994 Heerter See, Stadt Salzgitter; 3 Ind. (F. Bindrich). * 24.6.1994 Heerter See, Stadt Salzgitter (N. Gaedecke, D. Taylor, P. Wilhelm).

Bremen: 21.10.1994 Werdersee; 1es KJ; Fotos (T. Kuppel).

Brandenburg: 27.3.1994 Kleinkoschener See, Kreis Oberspreewald-Lausitz (R. Kaminski).

Berlin: 25.4.1994 Tegeler See; 3 Ind. (C. Pohl).

Rheinland-Pfalz: 6.5.1994 Krausae Bingen, Kreis Mainz-Bingen (H.-G. Folz).

Bayern: 27.4.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; Fotos (W. Forstmeier, F. Schurr, D. Trzeciok; Foto in *Limicola* 8, 1994: 145). * 14.5.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (W. Bindl, M. Hoffmann, M. Faas). * 5.6.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen (F. Schurr).

Baden-Württemberg: 3.4.1994 Rheinrückstaubecken Altenheim, Ortenaukreis; 4 Ind. (J. Roeder). * 23.4.1994 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz (J. Günther).

Dokumentationen von Brand- und Küstenseeschwalben sind nur im Binnenland erforderlich.

Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias hybridus* (75-42)

Schleswig-Holstein: 21.8.-22.8.1994 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen; ad. (A. Halley, R. Sottorf, S. Pfützke). * 25.8.1994 Blauortsand-Bake, Kreis Dithmarschen; 3 ad. Ind. (U. Steiner, I. Narberhaus).

Hamburg: 28.8.1994 Scharhörn; ad. (A. Barkow, I. Bormann).

Niedersachsen: 24.4.1994 Seeburger See, Kreis Göttingen (M. Corsmann, U. Sander, B. Pohl u.a.). * 8.5.-9.5.1994 Hochwasser-Rückhaltebecken Salzderhelden, Kreis Northeim (F. Heintzenberg, K. Janssen, C. und P.H. Barthel). * 6.6.1994 Meerbruchswiesen bei Winzlar, Kreis Hannover; 2 Ind.; Fotos (D. Gruber).

Bremen: 1.6.1994 Weser im Niedervieland; 2 Ind.; Zeichnung (H. Müller).

Brandenburg: 27.4.1994 Altfriedländer Fischteiche, Kreis Märkisch Oderland; 5 Ind. (H. Haupt, M. Fiddicke). * 28.4.1994 Teichgebiet Peitz, Spree-Neiße-Kreis (R. Zech, B. Litzkow). * 29.4.1994 Teichgebiet Peitz, Spree-Neiße-Kreis (H. Haupt).

Sachsen-Anhalt: 21.7.1994 nördl. Frose, Kreis Aschersleben-Staßfurt; 3 Ind., davon 1 ad., 2 1es KJ (S. Förster, U. Nielitz).

Hessen: 23.4.1994 Klärteiche Wabern, Schwalm-Eder-Kreis; 2 Ind. (H., H. und D. Haag).

Sachsen: 21.5.1994 bei Klitten, Kreis Niesky (T. Hallfarth, U. Patzak).

Rheinland-Pfalz: 8.5.1994 Ulmener Weiher, Kreis Cochem-Zell (E. Lippok, S. Rösner). * 13.5.1994 Ulmener Weiher, Kreis Cochem-Zell; Fotos (S. Rösner, C. Dietzen, H. Schmitz).

Bayern: 24.4.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen (N. Ullrich). * 30.4.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 6 Ind. (H. Gajek, T. Lau u.a.). * 8.5.1994 Klärteiche Ochsenfurt, Kreis Würzburg (D. Uhlich, O. Holyński). * 12.5.-14.5.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (L. und G. Anderle, W. Bindl u.a.). * 14.5.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 3 Ind. (N. Ullrich, M. Holderied, C. Wegst, F. Schurr). * 15.5.-18.5.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 3-9 Ind.: am 15.5.1994 9 Ind., vom 16.-17.5. noch 7 Ind., am 18.5. noch 4 Ind. (C. Wegst, N. Ullrich, M. Bachmann, C. Randler, F. Schurr). * 15.5.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 2 Ind. (L. und G. Anderle, J. Rathgeber-Knan, H.-M. Busch). * 16.5.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; Zeichnung (M. Knoll). * 22.5.-23.5.1994 Altmühlsee, Kreis



Abb. 10 und 11: Eismöwen *Larus hyperboreus* im ersten Winterkleid, Lübeck, Schleswig-Holstein, März 1994. Fotos Axel Halley

Weißenburg-Gunzenhausen; 1-2 Ind. (N. Ullrich, M. Pfiz, J., T. und M. Schwarz u.a.). * 25.5.1994 Rötelseeweiher, Kreis Cham (P. Zach). * 28.5.1994 Schwäbisches Donaumoos nordwestl. Günzburg, Kreis Günzburg; 2 Ind. (K. Weixler, P. Harsch). * 1.6.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 3 Ind. (T. Sacher, F. Schurr, C. Wegst u.a.). * 8.6.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (W. Bindl). * 26.6.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 3 Ind. (N. Ullrich, A. Hachenberg). * 9.8.1994 Illerstausee Kardorf, Kreis Unterallgäu; 1es KJ (I. Harry, J. Schlögel). * 12.8.-13.8.1994 Illerstausee Kardorf, Kreis Unterallgäu; 2 Ind., 1es KJ (W. Einsiedler, E. Veit). * 28.8.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; ad. (H.-J. Fünfstück, A. Herrmann).

Baden-Württemberg: 23.4.1994 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz (J. Günther). * 6.5.1994 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe; Fotos, Zeichnung (C. Dietzen, C. Schwab). * 15.5.1994 Rohrsee, Kreis Ravensburg; 4 Ind. (W. Einsiedler, G. Segelbacher). * 15.5.1994 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz; 2 Ind. (J. Günther). * 15.5.1994 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe; 3 Ind. (V. Schmidt, M. Schäf). * 25.6.1994 Rißkiessee bei Laupheim, Kreis Biberach; Fotos (T. Epple, K. Schilhansl, G. Nandi, H. Walcher). * 21.7.1994 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz; ad.; Fotos (C. Gönner, U. Zeidler). * 5.8.1994 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz; 4 Ind., davon 1 ad., 3 1es KJ; Fotos (C. Gönner, U. Zeidler, Farbfoto in *Limicola* 8, 1994: 324). * 10.8.1994 Baggerseen bei Krauchenwies, Kreis Sigmaringen; ad. (K.F. Gauggel). * 24.8.1994 Baggerseen bei Krauchenwies, Kreis Sigmaringen; 1es KJ; Zeichnung (K.F. Gauggel).

Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus* (96-21)

Schleswig-Holstein: 5.6.1994 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen (F. Heintzenberg, S. Achtermann, J. Dierschke, R. und C. Christen). * 7.9.-18.9.1994 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen; ad; Zeichnung (A. Halley, H.H. Müller).

Niedersachsen: 12.5.1994 Seriem süd. Neuharlingersiel, Kreis Wittmund; Fotos (W. von Graefe). * 10.8.-14.8.1994 Meißendorfer Teiche, Kreis Celle; ad.; Fotos (M. Bachmann, L. von der Heyde, D. Doer u.a.).

Bremen: 18.9.1994 Ochtumsand/Niedervieland; ad.; Zeichnung (H. Müller). * 20.9.1994 Weser bei Ochtumsand; ad. (T. Kuppel, S. Pfützke, M. Fricke, H. Müller).

Mecklenburg-Vorpommern: 19.5.1994 Barther Oie, Kreis Nordvorpommern; Zeichnung (D. Brettmann, J.O. Schönfeldt). * 25.8.1994 Hafen Darßer Ort, Kreis Nordvorpommern; 1es KJ (T. Hallfarth, E. Fuchs, J. Schindler).

Brandenburg: 8.9.1994 Fahrländer See, Kreis Potsdam-Mittelmark; 1es KJ (A. Bruch).

Berlin: 16.8.1994 Müggelsee, Berlin-Köpenick; 1es KJ; Zeichnung (B. Ratzke).

Sachsen-Anhalt: 10.9.-11.9.1994 nordwestl. Blankenburg, Kreis Wernigerode; 1es KJ (M. Hellmann, M. Wadewitz).

Sachsen: 19.8.1994 Gehegeteich Torgau, Kreis Torgau; 1es KJ (F. Rößger, H. Jechorek).

Bayern: 5.5.-6.5.1994 Chiemsee bei Seebruck, Kreis Traunstein (A. Bruch). * 23.5.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen (N. Ullrich, T. Schmoll, J., T. und J. Schwarz). * 1.6.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen (N. Ullrich, T. Sacher, F. Schurr). * 23.8.1994 Kleiner Bischofsweiher bei Dechsendorf, Kreis Erlangen-Höchstadt; 1es KJ; Zeichnung (S. Tautz). * 26.8.1994 Ismaninger Speichersee, Kreis München; 1es KJ; Zeichnung (M. Knoll). * 10.9.1994 Illerstausee Kellmünz, Kreis Unterallgäu; 1es KJ (W. Einsiedler). * 11.9.-16.9.1994 Kleiner Bischofsweiher, Kreis Erlangen-Höchstadt; 1es KJ (T. Sacher, L. Schönhöfer, S. Tautz, H. und G. Bachmeier).

Baden-Württemberg: 13.5.1994 Donaustausee Öpfingen, Alb-Donau-Kreis (T. Epple, K. Anka, K. Schilhansl, H. Walcher). * 15.5.1994 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz (J. Günther).
 Neu, aber in Anbetracht besserer Bestimmungskennntnisse nicht völlig unerwartet, ist der sehr hohe Anteil von Wegzug-Nachweisen.

Trottellumme *Uria aalge* (0-5)

Hamburg: 29.1.1994 Blankenese, Fang, Fotos; auf regennasser Straße in Hamburg-Blankenese gefunden, am 5.2.1994 zur Aussetzung nach Sylt (SH) gebracht; wohl Unterart *albionis* (F. Bindrich, K. Franke, D. Meyer). * 29.1.1994 Harburg-Eissendorf, Fang, Fotos; auf regennasser Straße in Harburg-Eissendorf gefunden, am 5.2.1994 zur Aussetzung nach Sylt (SH) gebracht; wohl Unterart *aalge* (F. Bindrich, K. Franke, D. Meyer).

Bremen: 8.2.-10.2.1994 Lankenauer Weserinsel im Nordvieland; Zeichnung (H. Müller, R. Sturm).

Nordrhein-Westfalen: 12.2.1994 Kiessee am Stadtrand von Jülich, Kreis Düren; ad.; Fang, Fotos; entkräftet gegriffen, dann gestorben (H. Schwarthoff, Hr. Kehl).

Sachsen: 29.1.1994 Leipzig-Connewitz, Kreis Leipzig; 2es KJ; Fang, Fotos, Balg; in der Stadt gegriffen, später gestorben; Präparat im Naturkundemuseum Leipzig (M. Meyer, Hr. Schulze, D. Heyder).

Dies ist der erste Erwähnung der Trottellumme in einem Bericht der Seltenheitenkommission, da es seit langer Zeit keine deutschen Binnenlandnachweise mehr gab. Auffallend ist die zeitliche Übereinstimmung nicht nur dieser Funde, sondern auch der folgenden Nachweise vom Tordalk und dem Papageitaucher in Sachsen-Anhalt. Orkanartige Stürme über der Nordsee verfrachteten diese Vögel Ende Januar (mit erstaunlicherweise nur drei gleichzeitig aufgetretenen Dreizehnmöwen und keinem einzigen Krabbentaucher) tief ins Binnenland.

Tordalk *Alca torda* (0-1)

Hamburg: 1.2.1994 Petroleumhafen Hamburg; ad.; Zeichnung; ermattet gefunden, am 5.2.1994 zur Aussetzung nach Sylt (SH) gebracht (F. Bindrich, D. Meyer).

Siehe Trottellumme.

Papageitaucher *Fratercula arctica* (19-5)

Helgoland: 6.6.-7.6.1994; im Lummenfelsen; ad. (C. Pohl, B. Grunsky, W. Winkler u.a.). * 30.8.1994; ad. (F. Stühmer). * 17.10.1994; südl. Helgoland; ad. (J. Wittenberg, H. Paetzel).

Hamburg: 16.3.1994 Scharhörn; ad.; Fotos; Totfund (G. Klauber, W. Andresen).

Sachsen-Anhalt: 29.1.1994 Grüner See bei Muldenstein, Kreis Bitterfeld (H. Tauchmann).

Aus Sachsen-Anhalt kommt einer der extrem seltenen Binnenlandnachweise, wie sie aus Deutschland offenbar seit über 100 Jahren nicht mehr bekanntgeworden sind. Siehe Anmerkungen zur Trottellumme.

Häherkuckuck *Clamator glandarius* (1-2)

Hessen: 31.7.1994 Radenhäuser Lache bei Kirchhain, Kreis Marburg-Biedenkopf; 1es KJ (K. und A. Kliebe, K. Baier, K. Jeide, G. Dipell).

Bayern: 13.8.1994 Seifen, Stadtteil Immenstadt, Kreis Oberallgäu; ad. (R. Heinle).

Der letzte (elfte) anerkannte Nachweis eines Häherkuckucks war 1979 in Schleswig-Holstein!

Sperlingskauz *Glaucidium passerinum* (4-9)

Niedersachsen: Sommer 1994 im niedersächsischen Teil des Harzes, Kreis Goslar; 6 Brutnachweise und weitere sechs besetzte Reviere (wie schon 1993), Bestand für gesamten Harz einschließlich Sachsen-Anhalt 20-30 Paare (D. Wendt, D. Oelkers, H. Zang).

Brandenburg: 20.10.1994 1 Ind. und 26.10.1994 2 Ind. Rochauer Heide westl. Luckau, Kreis Dahme-Spreewald; erster Nachweis für Brandenburg, 1995 dort dann drei besetzte Reviere (R. Möckel, K. Illig, P. Schonert).

Hessen: Sommer 1994 Forstamtsbereich Wetter, Burgwald, Kreis Marburg-Biedenkopf; 3 Reviere (G. Wagner). * Sommer 1994 Forstamtsbereich Rauschenberg, Burgwald, Kreis Marburg-Biedenkopf; 2 Reviere (G. Wagner). * Sommer 1994 Forstamtsbereich Burgwald, Kreis Waldeck-Frankenberg; 1 Revier (G. Wagner). * Sommer 1994 Spessart, Main-Kinzig-

Kreis; 6 Reviere (K. Menning u.a.). * 1.10.1994 Nentershausen, Kreis Hersfeld-Rotenburg (M. und M. Schleuning). * 10.11.1994 zwischen Bullau und Hesseneck, Odenwaldkreis (K. Menning).

Bayern: 18.11.1994 1 Ind., 18.12.1994 2 Ind. Roßbacher Berg bei Obersinn, Main-Spessart-Kreis (E. Thieme).

Nachweise außerhalb der wenigen bis vor wenigen Jahren bekannten Brutgebiete (z.B. Alpenraum, Schwarzwald, Böhmerwald, Fichtelgebirge, Erzgebirge) sind zu dokumentieren. Gezielte Suche in geeigneten Lebensräumen führt neuerdings in vielen Regionen zur Entdeckung dieser kleinen, sich anscheinend ausbreitenden, aber sicher auch oft übersehenen bzw. überhörten Eule.

Alpensegler *Apus melba* (7-2)

Hessen: 21.8.1994 Körle, Kreis Fulda (H.-H. Witt).

Baden-Württemberg: 12.8.1994 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz (G. Maurer).

Bienenfresser *Merops apiaster* (50-11)

Schleswig-Holstein: 14.6.1994 Grüner Brink/Fehmarn, Kreis Ostholstein; 5 Ind. (S. Masur).

Niedersachsen: 17.5.1994 Putensen bei Salzhausen, Kreis Harburg (E. Schonart).

Mecklenburg-Vorpommern: 14.6.1994 nordöstl. Klocksinn, Kreis Müritzer; 2 Ind. (C. Rohde).

Brandenburg: 30.8.1994 Beeskow, Kreis Oder-Spree; 5 Ind. (H. Haupt).

Sachsen-Anhalt: 22.5.-17.7.1994 Kreis Bernburg; 4 ad. Ind.; Brut in Kiesgrube, Erfolg unbekannt (S. Förster, U. Nielitz, W. Böhm).

Hessen: 2.6.-13.9.1994 Kreismülldeponie Bergstraße und Sandgrube bei Lampertheim-Neuschloß, Kreis Bergstraße; 8 ad. Ind.; 4 erfolgreiche Bruten mit zusammen ca. 10 juv.; Fotos (H. Ludwig, M. von Eberstein, G. Rhein, R. Ramp; *Collurio* 12, 1994: 3-20).

Bayern: 11.5.-27.6.1994 Steinbruch im Kreis Würzburg, Kreis Würzburg; offenbar keine erfolgreiche Brut (D. Uhlich).

Baden-Württemberg: 12.5.-22.9.1994 Kiesgrube im Kreis Biberach; 12 ad. Ind.; 5 erfolgreiche Paare mit 31 juv. (T. und H. Eppe, G. Nandi, H. Walcher u.a.; *Abb. 12*). * 21.5.1994 Bischoffsbaggersee Kiebingen, Kreis Tübingen; 17 Ind. (D. Kratzer, A. Raidt). * 17.6.-19.6.1994 Vogtsburg-Bickensohl, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald; 3 Ind.; Fotos, Zeichnung (N., B. und T. Koos). * 13.8.1994 Innenrhein bei Kappel, Ortenaukreis; 28 Ind., ad. und 1es KJ (J. Roeder).

Bruten, die bitte alle gemeldet werden sollten, werden im Bericht teilweise ohne genaue Ortsangabe aufgeführt, um dort eine Gefährdung durch Touristen und Fotografen auszuschließen.



Abb. 12: Juvenile Bienenfresser *Merops apiaster*, Kreis Biberach, Baden-Württemberg, September 1994. Foto Klaus Schilhansl

Abb. 13: Blauracke *Coracias garrulus*, Stohl-Marienfelde, Schleswig-Holstein, Juli 1994.
Foto Henning Behmann



Blauracke *Coracias garrulus* (10-1)

Schleswig-Holstein: 2.7.-7.7.1994 Küste zwischen Stohl und Marienfelde, Kreis Rendsburg-Eckernförde; ad.; Fotos; Vogel hat Schnabeldeformation (H. Behmann, Fam. Zorn; Abb. 13).

Weißbrückenspecht *Dendrocopos leucotos* (4-1)

Sachsen: 1.4.1994 Spraitz-Stausee, Kreis Niesky; M (F.-D. Hellwig).

Dreizehenspecht *Picoides tridactylus* (2-1)

Baden-Württemberg: 4.4.1994 Süßen, Kreis Göppingen; W (W. und S. Lissak; *Ornithol. Jh. Baden-Württemberg* 11, 1995: 225-227).

Passeriformes

Kurzzehenlerche *Calandrella brachydactyla* (11-3)

Helgoland: 2.6.-8.6.1994; Fotos (F. und T. Stühmer, H. Altmann, M. Fricke u.a.; Farbfoto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 5, 1995: 32, Datum dort falsch mit 9.6. angegeben). * 8.10.-9.10.1994 (J. Steudtner, T. Heinicke, A. Bruch u.a.).

Mecklenburg-Vorpommern: 14.5.-17.5.1994 Vitte/Hiddensee, Kreis Rügen; Fotos (A. Bräunlich, A.J. Helbig, V. Dierschke u.a.; Farbfoto in *Limicola* 8, 1994: 146, SW-Fotos in *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 12, 1995: 77-78).

Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris* (3-1)

Baden-Württemberg: 19.4.1994 Brühl-Rohrhof, Rhein-Neckar-Kreis (A. Stöhr).

Rötelschwalbe *Hirundo daurica* (10-1)

Baden-Württemberg: 12.6.1994 Landschaftspark Grütt bei Lörrach, Kreis Lörrach; Fotos, Zeichnung (Ö. Akeret, M. Kühn, T. Stalling, A. Schröter).

Für Deutschland der 21. Nachweis.

Spornpieper *Anthus richardi* (94-28)

Helgoland: 2.5.1994 (J. Dierschke, B. Grunsky u.a.). * 2.10.1994; 3 Ind. (S. Achtermann, J. Dierschke, F. Heintzenberg, F. Stühmer). * 5.10.1994 (J. Sirker, J. Dierschke). * 6.10.-12.10.1994 (M. Schwenke, T. Kuppel, J. Dierschke, F. Heintzenberg). * 6.10.1994; 2 Ind. (G. Rotzoll, D. Wucherpfeffig, M. Kühn, J. Dierschke). * 7.10.-9.10.1994 (D. Gruber, S. Masur,

J. Dierschke). * 8.10.1994 (F. Heintzenberg, K. Janssen). * 8.10.1994 (F. Heintzenberg, K. Janssen). * 8.10.1994 (J. Dierschke). * 8.10.1994; 2 Ind. (M. Kühn, J. Dierschke). * 17.10.1994 (J. Dierschke, F. Jachmann). * 18.10.1994 (W. Schindler).

Schleswig-Holstein: 28.4.1994 nördl. List/Sylt, Kreis Nordfriesland (M. Schulze). * 28.5.1994 Sehlendorfer Binnensee, Kreis Plön (K. Bütje). * 8.10.1994 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen (H.H. Müller).

Hamburg: 8.10.1994 Neuwerk; 2 Ind. (S. Stübing).

Niedersachsen: 18.9.1994 Kiesgruben bei Holzminden, Kreis Holzminden; 2 Ind. (V. und I. Konrad). * 1.10.1994 Hochwasser-Rückhaltebecken Salzderhelden, Kreis Northeim (V. Konrad). * 16.10.1994 Otterndorf, Kreis Cuxhaven; 1es KJ (U. Tammler).

Mecklenburg-Vorpommern: 20.9.1994 Langenwerder, Kreis Nordwestmecklenburg (M. Grothmann, B. Heinze). * 25.9.1994 Langenwerder, Kreis Nordwestmecklenburg (B. Heinze, J. Mundt). * 1.10.1994 Nisdorf, Kreis Nordvorpommern; 1es KJ (B. Jendreiko, E. Thomsen). * 2.10.1994 Langenwerder, Kreis Nordwestmecklenburg (M. Grothmann, M. Graf, V. Dierschke u.a.). * 6.10.1994 Rostock-Warnemünde, Kreis Rostock (J. Kube). * 8.10.1994 Langenwerder, Kreis Nordwestmecklenburg; 3 Ind. (M. Grothmann, G. Puhmann, M. Vieth). * 12.10.1994 Langenwerder, Kreis Nordwestmecklenburg (M. Grothmann).

Bayern: 10.12.1994 Reichenschwand, Kreis Nürnberger Land (A. Pantke).

Baden-Württemberg: 1.10.-2.10.1994 Vördere bei Kornwestheim, Kreis Ludwigsburg; 1es KJ, Zeichnung, Fotos (N. Anthes, M. Schmolz, R. Steiner, R. Jung).

Einige Meldungen aus dem Binnenland sind noch in Bearbeitung. Auf Helgoland sollen 25 weitere Individuen gesehen worden sein (*Ornithol. Jber. Helgoland* 5, 1995: 31), für die jedoch keine Dokumentationen vorliegen.

Waldpieper *Anthus hodgsoni* (14-1)

Schleswig-Holstein: 8.10.1994 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen (H.H. Müller).

Zwar bereits der 16. Nachweis für Deutschland, aber endlich der erste außerhalb Helgolands. Das Eis scheint gebrochen!

Strandpieper *Anthus petrosus* (4-6)

Niedersachsen: 29.9.-2.10.1994 Klärteiche Clauen, Kreis Peine; Fotos, Zeichnung (F. Bindrich, D. Gruber). * 1.10.-2.10.1994 Klärteiche Lehrte, Kreis Hannover; 2 Ind. (D. Gruber, D. Jankowski, K. Thyse, H. Oldenburg).

Bremen: 2.12.1994 Weser im Niedervieland; Zeichnung (H. Müller).

Brandenburg: 7.1.1994 Unteres Odertal bei Friedrichsthal, Kreis Uckermark (W. Mädlow).

Hessen: 25.3.1994 Klärteiche Wabern, Schwalm-Eder-Kreis (S. Stübing, H. Schaub).

Bayern: 25.10.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen (N. Ullrich).

Alle Strandpieper aus dem Binnenland sind zu dokumentieren, da bislang kaum Daten über ihr dortiges Vorkommen verfügbar sind.

Schafstelze *Motacilla flava*

Unterart *M. f. flavissima* oder *lutea*, „Englische Schafstelze“ oder „Wolgaschafstelze“ (6-5)

Niedersachsen: 6.5.-7.5.1994 Klärteiche Rethen, Kreis Hannover; M; Fotos (D. Gruber, H. Oldenburg, C. Portofée, G. Rotzoll).

Mecklenburg-Vorpommern: 26.4.1994 Conventer See, Kreis Bad Doberan; M (M. Graf).

Sachsen-Anhalt: 11.9.1994 nordwestl. Blankenburg, Kreis Wernigerode; M; Zeichnung (M. Hellmann, E. Günther, W. Weber).

Bayern: 27.4.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; M (K. Endmann). * 19.8.1994 Mohrhofweihergebiet, Kreis Erlangen-Höchstadt; M; Zeichnung (T. Sacher, T. Wunder).

Unterart *M. f. feldegg*, „Maskenstelze“ (8-1)

Brandenburg: 10.5.1994 Unteres Odertal bei Criewen, Kreis Uckermark; M (W. Mädlow).

Unterart *M. f. iberiae*, „Iberische Schafstelze“ (0-1)

Baden-Württemberg: 23.4.1994 Langenau, Alb-Donau-Kreis; M (T. Epple).

Unterart *M. f. cinereocapilla*, „Aschköpfige Schafstelze“ (0-1)

Baden-Württemberg: 11.5.1994 Kniebis, Kreis Freudenstadt; M (M. Förschler).

Die Vögel entsprachen phänotypisch den genannten Unterarten, was in Anbetracht der Variations- und Hybridisation jedoch die tatsächliche Zugehörigkeit nicht beweist. Die beiden gelbköpfigen Unterarten *flavissima* und *lutea* sind im Freiland bzw. nach den gelieferten Dokumentationen oft nicht unterscheidbar, können aber beide in Deutschland erscheinen, *lutea* aber nur extrem selten. In den hier aufgeführten Fällen hat es sich eher um *flavissima* gehandelt.

Zitronenstelze *Motacilla citreola* (19-4)

Helgoland: 19.9.1994; 1es KJ (V. Dierschke, A. Zinke).

Hamburg: 23.9.1994 Neuer Allermöhler See in Hamburg-Allermöhe; 1es KJ (R. Dannenberg).

Niedersachsen: 26.4.1994 Hochwasser-Rückhaltebecken Salzderhelden, Kreis Northeim; M;

Fotos; mit Merkmalen der Unterart *M. c. werae* (J. Dierschke, F. Heintzenberg, K. Janssen, P.H. Barthel; Farbfoto in *Limicola* 8, 1994: 147).

Bayern: 27.4.1994 Wertachstausee Rieden, Kreis Ostallgäu; M (W. Schubert, J. Illk).

Diese früher sehr seltene Stelze erscheint nun alljährlich, sicher als Folge der weiterhin anhaltenden Ausdehnung des Brutgebiets nach Westen.

Wasseramsel *Cinclus cinclus*

Unterart *C. c. cinclus* (0-1)

Hamburg: Dezember 1994 Mellingbek, Hamburg-Poppenbüttel; Fotos (A. Halley).

Über das Vorkommen der skandinavischen Nominatform der Wasseramsel in Deutschland ist wenig bekannt, wie die Angaben im „Handbuch“ (*Glutz von Blotzheim & Bauer* 10, 1985: 981-982) zeigen. In den küstennahen östlichen Bereichen der Norddeutschen Tiefebene ist *C. c. cinclus* offenbar in sehr geringer Zahl regelmäßiger Wintergast, erscheint aber kaum südlich und westlich davon. Daher stand diese Unterart von 1988 bis einschließlich 1992 auf der Meldeliste, doch ging nie eine Dokumentation ein, so daß sie 1993 wieder gestrichen wurde. Der hier auch im Bild vorgestellte Vogel aus Hamburg (*Abb. 14*), von wo Wintervorkommen skandinavischer Wasseramseln seit Jahrzehnten bekannt sind, sollte dazu anregen, sich der Bestimmung der Unterart im Winter künftig dennoch etwas intensiver zu widmen (ohne Meldung an die Kommission!) und auch Brutvögel in Norddeutschland genauer zu betrachten.

Schwarzkehlbraunelle *Prunella atrogularis* (0-1)

Schleswig-Holstein: 13.2.-16.2.1994 Muxall, Kreis Plön; Fotos (A. Drews, A. Guta, H.-D. Altmann; Foto in *Limicola* 8, 1994: 98).

Erste Feststellung dieser asiatischen Art in Deutschland; eine ausführliche Publikation ist in Vorbereitung.

Alpenbraunelle *Prunella collaris* (2-1)

Schleswig-Holstein: 19.8.1994 Rantumbecken/Sylt, Kreis Nordfriesland (E. Graf, B. Spänhoff).

Sprosser *Luscinia luscinia* (4-4)

Bremen: 29.4.-8.5.1994 Neustädter Hafen/Niedervieland; singendes M (H. Müller, R. Sturm).

Sachsen-Anhalt: 12.5.1994 Teiche südwestl. Berkau, Kreis Gardelegen; singendes M (T. Friedrichs, G. Stachowiak, G. Harder, J. Braun). * 28.5.-1.6.1994 nordwestl. Waburg, Kreis Stendal; singendes M (J. Braun).

Sachsen: Frühjahr/Sommer 1994 Stausee Bautzen, Kreis Bautzen; 3 singende M; Fang; zwei

Vögel identisch mit denen von 1992 und 1993, die gesamte Brutzeit in Nachtigallen-Revieren ohne Bindung anwesend, dritter Vogel vorjährig, am 13.7.1994 im Nachtigallen-Revier mausernd (J. Deunert).

Sprosser sind nur westlich des bekannten Verbreitungsgebiets zu dokumentieren.

Schwarzkehlchen *Saxicola torquata*

Unterart *S. t. maura*, „Sibirisches Schwarzkehlchen“ (8-1)

Mecklenburg-Vorpommern: 30.11.-17.12.1994 Bessin/Hiddensee, Kreis Rügen; M (V. Dierschke, R. Barth, A.J. Helbig).

Elfter Nachweis dieser östlichen Unterart.

Steinrötel *Monticola saxatilis* (5-1)

Helgoland: 3.5.1994; M; Fotos (J. Dierschke; Farbfoto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 5, 1995: 41).

Weißbrauendrossel *Turdus obscurus* (0-2)

Helgoland: 5.10.1994; 1es KJ, M; Fotos, Zeichnung (D. Gruber, C. Dietzen, N. Haaß u.a.; Farbfoto in *Limicola* 8, 1994: 324; *Ornithol. Jber. Helgoland* 5, 1995: 59-61).

Niedersachsen: 9.10.1994 Rethen, Kreis Hannover (N. und D. Trusch).

Gleich zwei Nachweise dieser asiatischen Art, von der es seit Jahrzehnten keine ausreichend dokumentierte deutsche Feststellung mehr gab.

Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola* (21-5)

Helgoland: 18.8.1994 (T. Kuppel, J. Dierschke, T. Stühmer u.a.).

Schleswig-Holstein: 9.8.-10.8.1994 Wedeler Marsch, Kreis Pinneberg; ad.; Fotos (I. Nörenberg, D. Kießling; Farbfoto in *Limicola* 8, 1994: 324).

Niedersachsen: 15.8.1994 Klärteiche Lehrte, Kreis Hannover; 1es KJ (D. Gruber).



Abb. 14: Skandinavische Wasseramsel *Cinclus cinclus cinclus*, Mellingbek, Hamburg, Dezember 1994. Foto Axel Halley

Brandenburg: 27.8.1994 Alte Spreemündung, Kreis Oder-Spree; 1es KJ; Fang, Fotos (H. Haupt).

Hessen: 20.9.1994 Neuer Teich in Gießen, Stadt Gießen; 1es KJ (M. Korn, W. Schindler).

Feldrohrsänger *Acrocephalus agricola* (1-1)

Baden-Württemberg: 25.9.1994 Mettnau, Kreis Konstanz; Fang, Fotos (M. Straubhaar, R.K. Buschenreiter, L. Schwarz, M. Eisner; *Ornithol. Jh. Baden-Württemberg* 11, 1995: 237-238; Abb. 15).

Nach dem Vogel vom Vorjahr nun gleich der dritte (und für dieses Jahrhundert zweite) deutsche Nachweis.

Buschrohrsänger *Acrocephalus dumetorum* (2-1)

Brandenburg: 14.6.-3.7.1994 Stolper Feld bei Berlin-Frohnau, Kreis Oberhavel; singendes M; Tonband, Zeichnung (K. Lüddecke, A. Bruch, A. Bräunlich, C. Pohl u.a.).

Fünfter Nachweis für Deutschland. Der Buschrohrsänger breitet sich weiterhin westwärts aus.



Abb. 15: Feldrohrsänger *Acrocephalus agricola*, Mettnau, Baden-Württemberg, September 1994. Foto Michael Straubhaar

Orpheusspötter *Hippolais polyglotta* (79-21)

Helgoland: 3.6.1994; Fotos, Zeichnung (H.-G. Folz, H. Laruschkus). *19.8.1994 (D. Kratzer, T. Epple).

Nordrhein-Westfalen: 17.5.-29.5.1994 Klärteiche Elsdorf, Erftkreis; singendes M (M. Kuhn, A. Müller, W. Stickel, R. Petersen). * 29.5.1994 Sittarder Hof, Kreis Bergheim; singendes M (W. Stickel, R. Petersen).

Rheinland-Pfalz: 3.5.-8.6.1994 Sandgrube Laurenziberg, Kreis Mainz-Bingen; singendes M (H.-G. Folz). * 7.5.1994 Kiesgruben Dennersacht bei Igel, Kreis Trier-Saarburg; singendes M (B. Jakobs). * 12.5.1994 Trier-Biewer, Kreis Trier-Saarburg; singendes M (B. Jakobs). * 12.5.1994 zwischen Trier-Pfalzel und Trier-Biewer, Kreis Trier-Saarburg; 2 singende M (B. Jakobs). * 14.5.-18.6.1994 Ulmener Weiher, Kreis Cochem-Zell; 1-2 singende M: 14.-16.6.1994 1 Ind., 14.5. und 18.6. 2 Ind. (W. Stickel). * 21.5.1994 Selztal Bubenheim, Kreis Mainz-Bingen; singendes M (H.-G. Folz). * 21.5.1994 Trier-Euren, Kreis Trier-Saarburg; singendes M (B. Jakobs). * 21.5.1994 Igel-Liersberg, Kreis Trier-Saarburg; 2 Ind. (R. Hand). * 28.5.-18.6.1994 Bingen Industriebrache, Kreis Mainz-Bingen; 3 fütternde Paare, zusätzlich 3 singende M (H.-G. Folz, T. Gottschalk). * 18.6.1994 Airbase Contwig, Kreis Zweibrücken; 4 singende M (R. Strewé). * 18.6.-30.6.1994 Irrel, Kreis Bitburg-Prüm; singendes M (B. Jakobs). * 19.6.1994 Bingen Rochusberg, Kreis Mainz-Bingen; singendes M (H.-G. Folz). * 20.6.1994 Trier-Quint, Kreis Trier-Saarburg; singendes M (B. Jakobs). * 20.6.-24.6.1994 Bernkastel-Wehlen, Kreis Bernkastel-Wittlich; singendes M (C. Hemmer). * 23.6.1994 südöstl. Hommeshof, Kreis Ahrweiler; Brutpaar mit 2 juv. (M. Braun). * 25.6.1994 Westerberghang bei Appenheim, Kreis Mainz-Bingen; singendes M (H.-G. Folz).

Baden-Württemberg: 2.5.1994 Trossingen, Kreis Tuttlingen; M; Fang, Fotos (M.A. und M. Neumann, H.-J. Hoff).

Hier ist die nach Nordosten gerichtete Ausweitung des Brutgebiets weiterhin genau zu dokumentieren.

Provencegrasmücke *Sylvia undata* (2-1)

Niedersachsen: 9.11.1994-3.1.1995 Achmer, Kreis Osnabrück; M; Fotos (F. Sudendey, A. Degen, B.-O. Flore u.a.; Farbfoto in *Limicola* 9, 1995: 116; *Abb. 16*).

Vierter deutscher Nachweis, interessanterweise mit einer Überwinterung verbunden.

Weißbart-Grasmücke *Sylvia cantillans* (15-2)

Helgoland: 2.6.-3.6.1994; M (H. Laruskus, C. Pohl, H.-G. Folz).

Bayern: 16.5.1994 Partenkirchen, Kreis Garmisch-Partenkirchen; M (H. Auzinger).

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria* (21-9)

Helgoland: 7.8.1994; 2 Ind.; 1es KJ (J. Dierschke, F. Jachmann, K. Heitland, F. Stühmer). * 11.8.1994; 1es KJ; Fang (Vogelwarte Helgoland, Inselstation). * 11.8.-12.8.1994; 1es KJ (F. Jachmann, R. Aumüller, T. Epple). * 17.8.1994; 1es KJ (T. Epple, D. Kratzer). * 21.8.1994; 1es KJ (C. Portofée). * 23.8.1994; 1es KJ (F. Jachmann). * 24.8.1994; 1es KJ (F. Stühmer). * 8.10.1994; 1es KJ (A. Bruch).

Sachsen: 19.6.1994 Annaberg-Buchholz, Kreis Annaberg-Buchholz; 3 Ind., 2 ad., 1 1es KJ gerade flügge, sicher dort erbrütet; Fang (J. Dick, S. Schlegel).

Sperbergrasmücken sind nur abseits der bekannten, fast ausschließlich in den Neuen Bundesländern liegenden Brutgebiete zu melden.

Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides* (43-8)

Schleswig-Holstein: 11.6.1994 Wedeler Marsch, Kreis Pinneberg (C. Wegst, P. Berndt, N. Ullrich).

Mecklenburg-Vorpommern: 21.5. und 26.5.1994 Dornbusch/Hiddensee, Kreis Rügen; singendes M (A.J. Helbig, R. Barth, T. Heinicke). * 22.8.1994 Hiddensee, Kreis Rügen (W. Schreck).

Brandenburg: 14.5.1994 Specker Horst, Müritz-Nationalpark; singendes M (R. Barth, H. Rippe).

Sachsen-Anhalt: 14.6.-15.6.1994 Brocken, Nationalpark Hochharz, Kreis Wernigerode; singendes M (M. Wadewitz, E. Günther, M. Hellmann).

Sachsen: 1.6.-12.6.1994 Mittleres Kinnitzschtal, Kreis Sebnitz; singendes M; Fotos, Tonband (U. und K. Augst, M. Ebischbach, H. Pflücke u.a.). * 20.6.-28.6.1994 Klingenthal, Kreis Klingenthal; singendes M; Tonband, Video (S. Ernst, M. Thoß, H. Kreische u.a.).

Baden-Württemberg: 29.5.1994 Mindelsee bei Radolfzell, Kreis Konstanz; singendes M; Zeichnung (J. Günther, M. Kraus).

Goldhähnchen-Laubsänger *Phylloscopus proregulus* (25-4)

Helgoland: 17.10.1994; 2 Ind.; Fotos (F. Heintzenberg, K. Janssen, F. Jachmann u.a.; Foto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 5, 1995: 38). * 30.10.-2.11.1994; Fotos (T. Epple, K. Schilhansl, K. Drissner u.a.).

Schleswig-Holstein: 26.10.1994 St. Peter Böhl, Kreis Nordfriesland (O. Zeiske). * 13.11.1994 Wedel, Kreis Pinneberg (W. Redanz).

Gelbbräuen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus* (76-42)

Helgoland: 26.9.1994; 2 Ind. (R.P.W. Graf, H. Scherer, H. Laruskus). * 26.9.1994; 2 Ind. (Vogelwarte Helgoland, Inselstation). * 26.9.-2.10.1994 (K. Janssen, H. Scherer, R.P.W. Graf, C. Wegst). * 28.9.-4.10.1994 (H. Laruskus, M. Kühn, G. Rotzoll). * 28.9.1994 (C. Wegst). * 29.9.1994 (O. Elle, N. Wittling). * 30.9.1994 (J. Dierschke, K. Janssen, F. Jachmann). * 30.9.1994 (N. Wittling). * 1.10.1994 (J. Dierschke). * 2.10.-3.10.1994 (T. Epple, D. Kratzer, G. Nandi, H. Walcher). * 2.10.-4.10.1994 (N. Wittling, G. Rotzoll, T. Brandt, M. Kühn). * 2.10.1994 (T. Brandt, C. Dietzen). * 2.10.1994 (B. Deykowski, C. Wegst,

J. Dierschke). * 2.10.-3.10.1994 (B. Deykowski, T. Epple, J. Dierschke). * 2.10.1994; 2 Ind. (T. Brandt). * 4.10.1994 (G. Rotzoll). * 6.10.-10.10.1994 (K. Hubatsch, U. Mahler). * 7.10.1994 (G. Rotzoll). * 7.10.1994 (K. Janssen, D. Wucherpennig). * 7.10.1994; 2 Ind. (A. Bruch, T. Kuppel, J. Dierschke). * 8.10.-9.10.1994; 2 Ind. (D. Wucherpennig, H. Laruschkus, D. Gruber). * 8.10.-9.10.1994 (J. Wittenberg). * 9.10.1994; 2 Ind. (T. Brandt, C. Dietzen). * 9.10.1994 (T. Heinicke, J. Steudtner). * 10.10.1994 (T. Heinicke, J. Steudtner). * 10.10.1994 (J. Hummel). * 11.10.1994; les KJ (Vogelwarte Helgoland, Inselstation). * 11.10.-12.10.1994 (F. Heintzenberg). * 12.10.1994 (Vogelwarte Helgoland, Inselstation). * 12.10.1994 (F. Heintzenberg). * 12.10.1994 (K. Janssen). * 14.10.1994 (C. Dietzen, S. Masur). * 15.10.1994 (O. Lessow). * 17.10.1994 (F. Heintzenberg). * 25.10.-26.10.1994 (F. Heintzenberg, S. Pfütze).

Hamburg: 5.10.1994 Neuwerk; Fotos (S. Stübing, G. Klauber, I. Pantle; *Abb. 18*). * 8.10.1994 Neuwerk; Federn (S. Stübing). * 9.10.1994 Neuwerk (S. Stübing). * 12.10.1994 Neuwerk; 3 Ind. (S. Stübing). * 13.10.1994 Neuwerk (S. Stübing).

Mecklenburg-Vorpommern: 1.10.1994 Galenbecker See, Kreis Uecker-Randow; Fang, Fotos (B. Moos, J. Noack, K. Wünsche).

Baden-Württemberg: 4.11.-9.11.1994 Mettnau, Kreis Konstanz; Zeichnung (H.-G. Bauer, A. Leisler, J. Günther u.a.; *Ornithol. Jh. Baden-Württemberg* 11, 1995: 233-236).

Auch wenn die Daten für Helgoland durch ihre teilweise Überschneidung in der Auflistung etwas verwirrend wirken, waren dort 1994 zwischen 26.9. und 26.10. nach Zählung der OAG Helgoland 40 verschiedene Vögel (durch Mehrfachzählung möglicherweise aber weniger). Insgesamt war es wieder ein Jahr deutlich gehäuften Auftretens.

Bartlaubsänger *Phylloscopus schwarzi* (2-1)

Mecklenburg-Vorpommern: 8.10.1994 Greifswalder Oie, Kreis Ostvorpommern; Fang, Fotos (R. Aye, T. Stalling, R. Barth u.a.; *Ber. Vogelwarte Hiddensee* 12, 1995: 121-122; *Abb. 17*). Fünfter deutscher Nachweis; die beiden letzten waren 1987 und 1988 auf Helgoland.

Berglaubsänger *Phylloscopus bonelli* (6-2)

Thüringen: 13.5.-14.5.1994 Finsterbergen, Kreis Gotha; 2 singende M (K. Jaschke). * 17.7.1994 Greiz, Kreis Greiz; ad. (L. Müller).

Beide Nachweise beziehen sich auf die Nominatform. Künftig ist eine genauere Trennung nötig, da die südöstliche Unterart *orientalis* („Balkanlaubsänger“) möglicherweise Artstatus erlangt hat.

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

Unterart *P. c. tristis/fulvescens*, „Sibirischer Zilpzalp“ (15-4)

Niedersachsen: 4.11.1994 Seeburger See, Kreis Göttingen (T. Meineke).

Brandenburg: 2.10.1994 Mühlenbecker Teiche, Kreis Barnim (W. Schreck).

Nordrhein-Westfalen: 16.11.1994 Dortmund-Lütgendortmund, Stadt Dortmund (E. Kretzschmar).

Baden-Württemberg: 30.10.-31.10.1994 Gewann Kaibacker bei Degerfelden, Kreis Lörrach; Fotos, Zeichnung (R. Aye, T. Stalling, A. Schröter).

Zwar zeigten die Vögel die im Freiland erkennbaren Merkmale östlicher Zilpzalpe, doch ist eine sichere Diagnose allenfalls in der Hand möglich.

Halsbandschnäpper *Ficedula albicollis* (7-1)

Rheinland-Pfalz: 22.5.1994 Gemeinberg-Wald östl. Dietrichingen, Kreis Zweibrücken; M (R. Strewe).

Halsbandschnäpper sind nur nördlich des Brutgebiets (Bayern, Baden-Württemberg) zu dokumentieren.



Abb. 16: Provencegrasmücke *Sylvia undata*, Achmer, Niedersachsen, November 1994. Foto Axel Degen



Abb. 17: Bartlaubsänger *Phylloscopus schwarzi*, Greifswalder Oie, Mecklenburg-Vorpommern, Oktober 1994. Foto Axel Degen

Mauerläufer *Tichodroma muraria* (7-1)

Baden-Württemberg: 30.1.1994 Schaufelsen bei Unterneidingen, Kreis Sigmaringen (C. und G. Wegst).

Isabellwürger *Lanius isabellinus* (3-1)

Bayern: 1.11.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 1es KJ; Fotos, Zeichnung (L. Lachmann; Foto in *Limicola* 8, 1994: 330).

Fünfter Nachweis für Deutschland.

Rotkopfwürger *Lanius senator* (12-6)

Helgoland: 31.5.-9.6.1994; M, 2es KJ; Fotos (M. Fricke, G. Teenck, J. Röw, D. Kühl u.a.). * 25.9.1994; 1es KJ; Fotos (R.P.W. Graf, J. Wittenberg, S. Krüger u.a.; Farbfoto in *Limicola* 8, 1994: 325).

Hessen: 12.5.- Juni 1994, Fronhausen, Kreis Marburg-Biedenkopf; ad. W; mit männlichem Neuntöter *L. collurio* verpaart, aber keine Hinweise auf erfolgreiche Brut (E. Sonnenschein, R. Eckstein, M. Hormann u.a.). * 26.8.1994 Twiste, Kreis Waldeck-Frankenberg (K. Grebe).

Rheinland-Pfalz: 11.5.1994 Autobahnabfahrt Ochtendung-Maifeld-Eifel, Kreis Mayen-Koblenz; M (M. Braun).

Baden-Württemberg: 18.6.-9.8.1994 Alb-Donau-Kreis; Brutpaar, mit 3 Jungvögeln erfolgreich; Fotos (T. und H. Epple, K. Schilhansl, G. Nandi).

Rosenstar *Sturnus roseus* (18-1)

Helgoland: 16.8.-20.8.1994; 1es KJ; Fotos (T. Epple, J. Röw, D. Kratzer u.a.).

Ein relativ früher Nachweis für einen Jungvogel, möglicherweise durch die 1994 weit im Westen (z.B. Ungarn) erfolgten Bruten ermöglicht.

Bindenkreuzschnabel *Loxia leucoptera* (13-1)

Mecklenburg-Vorpommern: 29.5.1994 Rostock-Schmarl, Stadt Rostock; ad. M (B., C. und H. Klare, A. Hübsch).

Kiefernkreuzschnabel *Loxia pytyopsittacus* (19-4)

Thüringen: 7.3.1994 Truppenübungsplatz Windknohlen bei Jena, Kreis Jena; 2 Ind., ad. M und W (M. Nickel, D. Reum).

Sachsen: 6.11.1994 Laußnitzer Heide nordöstl. Glauschnitz, Kreis Kamenz; 6 Ind., davon 4 ad. M, 2 W; Fotos (G. Engler).

Baden-Württemberg: 16.5.1994 Naturpark Schönbuch bei Tübingen, Kreis Tübingen; 3-4 Ind., davon 1 ad. M, 2 ad. W, 1 unbest. (M.M. Schwarz, A. Klett). * 29.11.1994 Sasbachwalden, Ortenaukreis; 2 ad. M (R. Hand).

Karmingimpel *Carpodacus erythrinus* (>335->51)

Helgoland: Zwischen 21.5.-2.11.1994 wurden auf Helgoland Karmingimpel gesehen (OAG Helgoland). Heimzug ab 21.5.1994 (2 Ind.), dann täglich bis etwa 20.6. anwesend (max. 7 Ind. am 23.5., 28.5. und 2.6.), ab Mitte Juni bis Anfang August nur noch 1-2 Ind. (3 Ind. am 29.7.). Brutnachweis am 7.8. mit 1 ad. und 2 flüggen juv. (F. Stühmer). Wegzug sehr schwach, denn danach nur noch 1 Ind. 1es KJ am 16.8. und 1 Ind. 1es KJ sehr spät vom 30.10.-2.11.1994 (D. Kratzer, T. Epple, F. Heintzenberg).

Schleswig-Holstein: 22.5.-6.7.1994 Umgebung Wesseker See und Gut Weißenhaus, Kreis Ostholstein; 2 singende M (U. Bebensee). * 22.5.1994 Lister Koog/Sylt, Kreis Nordfriesland; singendes M (J. Dierschke). * 25.5.1994 Kasseteich, Kreis Plön; singendes M (B. Koop). * 27.5.1994 Süderheidetal/Sylt, Kreis Nordfriesland; singendes M (J. Dierschke). * 27.5.1994 Kampener Vogelkoje/Sylt, Kreis Nordfriesland; 2 singende M (J. Dierschke). * 27.5.1994 Eidum Vogelkoje/Sylt, Kreis Nordfriesland; singendes M (J. Dierschke). * 1.6.1994 Hohwacht, Kreis Plön; 2 Ind., singendes ad. M und W (P. Michel). * 18.6.1994 zwischen



Abb. 18: Gelbbrauen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus*, Neuwerk, Hamburg, Oktober 1994. Foto Gunnar Klauberg



Abb. 19: Zwergammer *Emberiza pusilla*, Helgoland, Schleswig-Holstein, September 1994. Foto Harro H. Müller

- Sehlendorf und Döhnsdorf, Kreis Ostholstein; singendes M (U. Bebensee). * 27.6.-30.6.1994 zwischen Neustadt und Sierksdorf, Kreis Ostholstein; singendes M (U. Bebensee).
- Niedersachsen*: 11.6.1994 Hagenburg, Kreis Hannover; 2 singende ad. M (D. Gruber, H. Oldenburg). * 11.6.1994 Winzlar, Kreis Hannover; singendes ad. M (D. Gruber, H. Oldenburg). * 24.6.1994 Dümmer, Kreis Diepholz; singendes immat. M (A. Hahn). * 2.7.-9.7.1994 Spiekeroo; singendes immat. M (D. Gruber).
- Mecklenburg-Vorpommern*: 31.5.1994 Wohlenberger Wiek; singendes M (B. Koop).
- Brandenburg*: 22.5.1994 Dammer Moor bei Lieberose, Kreis Dahme-Spreewald; singendes M (H. Haupt). * 25.5.1994 Oderaue bei Vogelsang, Kreis Oder-Spree; singendes immat. M (H. Haupt). * 25.5.1994 Spreetal südl. Beeskow, Kreis Oder-Spree; singendes immat. M (H. Haupt). * 29.5.1994 Oderaue Sydowswiese-Kienitz, Kreis Märkisch Oderland; 4 Ind., 2 singende ad. und 2 singende immat. M (H. Haupt). * 8.6.1994 Oderaue bei Kienitz, Kreis Märkisch Oderland; 2 Ind., singendes ad. M und W mit Nistmaterial (H. Haupt). * 11.6.1994 Oderaue bei Aurith, Kreis Oder-Spree; singendes immat. M (H. Haupt).
- Sachsen-Anhalt*: 13.5.1994 Elbe östl. Bölsdorf, Kreis Stendal; singendes M (J. Braun). * 15.6.1994 Schollener See, Kreis Stendal; singendes ad. M (E. Schwarze; *Apus* 9, 1995: 61). * 15.7.1994 Elbe nordöstl. Bölsdorf, Kreis Stendal; singendes ad. M (J. Braun).
- Hessen*: 7.6.1994 Rhäden von Obersuhl, Kreis Hersfeld-Rotenburg; singendes ad. M (M. und M. Schleuning).
- Rheinland-Pfalz*: 25.5.1994 Dreifelder Weiher, Westerwaldkreis; singendes ad. M (M. Hormann, D. Schmidt).
- Bayern*: 21.5.-2.7.1994 Isar bei Wegscheid, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen; singendes ad. M (F. Jochums). * 21.5.-30.5.1994 Isar bei Rauchenberg, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen; 2 singende ad. M (F. Jochums). * 21.5.-2.7.1994 Geschiebesperre der Isar, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen; 5 Ind., davon 2 singende ad. M, 1 immat. M, 2 W (diese nur am 30.5./1.6. und 12.6.1994), kein Brutnachweis (F. Jochums). * 23.5.-25.5.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; singendes ad. M (M. und G. Römhild, C. Wegst). * 27.5.1994 Oberfahlheim, Kreis Neu-Ulm; singendes immat. M (T. Eppe, H. Eppe, K. Schilhansl). * 28.5.-3.6.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; singendes immat. M (N. Ullrich, L. Anderle, F. Schurr u.a.). * 28.5.1994 Loisach/Kochelsee, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen; singendes immat. M (F. Jochums). * 31.5.-2.8.1994 Hopfensee, Kreis Ostallgäu; mehrmals singende M, am 2.8.1994 ein Familienverband (A. Zugliani). * 1.6.-12.6.1994 Hundsmoor, Kreis Unterallgäu; 2 Ind., singendes ad. M und W, W mit Nistmaterial nur am 12.6.1994, später kein Karmingimpel mehr im Gebiet gesehen (W. Einsiedler). * 4.6.1994 nördl. Kochelsee, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen; singendes M (F. Jochums). * 8.6.-18.6.1994 Großer Brombachsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; singendes immat. M (W. Dornberger, M. Römhild). * 20.6.1994 Murnauer Moos, Kreis Garmisch-Partenkirchen; singendes immat. M (W. Bindl). * 25.6.-2.7.1994 Sylvensteinsee, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen; 2 singende immat. M (F. Jochums). * 21.8.1994 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen (J. Günther).
- Baden-Württemberg*: 3.6.1994 Trossingen, Kreis Tuttlingen; singendes M (M.A. Neumann). * 4.6.1994 Schlattwiesen Reutlingen, Kreis Reutlingen; singendes immat. M; Tonband (H.-M. Koch). * 6.6.1994 Radolfzeller Aachried, Kreis Konstanz; W (J. Günther). * 5.8.1994 Vördere bei Stuttgart, Kreis Ludwigsburg; 2 Ind.; 1es KJ (N. Anthes).

Trotz ihrer Länge ist diese Liste sicher nicht vollständig, da bei vielen Beobachtern das Interesse an Karmingimpeln und ihrer Meldung inzwischen erlahmt ist. Das ist schade, denn auch hier geht es wieder um die möglichst lückenlose Dokumentation der Ausbreitung nach Westen, für die jedes Datum ein wichtiger Baustein ist. Daher die dringende Bitte, doch weiterhin (und rückwirkend) alle Beobachtungen und besonders Bruten zu melden.

Spornammer *Calcarius lapponicus* (22-9)

Brandenburg: 29.1.1994 Alte Spreemündung, Kreis Oder-Spree (H. Haupt). * 4.3.1994 Schneeberg, Kreis Oder-Spree (H. Haupt). * 22.3.1994 Maiberger Wiesen südwestl. Peitz, Spree-Neiße-Kreis; singendes M; Fotos (R. Zech). * 19.9.1994 Alte Spreemündung, Kreis Oder-Spree (H. Haupt). * 30.9.1994 Alte Spreemündung, Kreis Oder-Spree (H. Haupt). * 21.11.-22.11.1994 Osdorf, Kreis Teltow-Fläming; 1-3 Ind.: 21.11. 1 Ind., 22.11.1994 3 Ind. (K. Lüddecke). * 2.12.1994 Ziltendorfer Niederung, Kreis Oder-Spree (H. Haupt).

Bayern: 8.3.1994 Benninger Einöde, Kreis Unterallgäu; M (W. Einsiedler). * 1.10.1994 Pforzen bei Kaufbeuren, Kreis Oberallgäu; 1es KJ (W. Schubert).

Es sollen nur Feststellungen abseits der Küsten gemeldet werden. Die Spornammer erscheint offenbar nur in Brandenburg als sehr seltener Durchzügler, anderswo aber lediglich ausnahmsweise.

Fichtenammer *Emberiza leucocephalos* (1-1)

Helgoland: 21.10.1994; M; Zeichnung, Fotos (S. Tautz, K. Krätzel, D. Oelkers u.a.; Farbfoto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 5, 1995: 45).

Der insgesamt neunte deutsche Nachweis dieser östlichen Vertreterin unserer Goldammer *E. citrinella*.

Waldammer *Emberiza rustica* (27-5)

Helgoland: 25.5.-31.5.1994; M; Fotos (D. Sturm, F. Heintzenberg, K. Janssen u.a.; Farbfoto in *Limicola* 8, 1994: 150). * 5.10.-9.10.1994; Fotos (J. Dierschke, C. Dietzen, F. Heintzenberg u.a.). * 9.10.1994; M (S. Masur, F. Heintzenberg, K. Janssen; Foto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 5, 1995: 8).

Niedersachsen: 18.10.1994 Salzgitter-Lebenstedt, Stadt Salzgitter; Zeichnung (R. und P. Wassmann).

Mecklenburg-Vorpommern: 31.10.1994 südl. Gr. Mohrdorf, Kreis Stralsund; ad. M (W. Kappes, E. Kappes).

Zwergammer *Emberiza pusilla* (33-3)

Helgoland: 12.6.1994; singendes M (D. Sturm, A. Zinke). * 26.9.-2.10.1994; 1es KJ (M. Knoll, W. Bindl, W. Forstmeier u.a.; Farbfoto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 5, 1995: 48; *Abb.* 19). * 2.10.1994 (C. Wegst, T. Schmoll).

Kappenammer *Emberiza melanocephala* (5-1)

Helgoland: 12.6.1994; M; Fotos (A. Zinke, D. Sturm, J. Röw u.a.; Farbfoto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 5, 1995: 45).

Anhang I: Möglicherweise, wahrscheinlich oder sicher entflogene Arten

Laut Beschluß der Association of European Rarities Committees (1996) sollen mögliche, wahrscheinliche (Kategorie D) und sichere Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie E) in den Jahresberichten der Kommissionen in Anhängen gesondert aufgeführt werden. Dies betrifft alle Arten der bisherigen Kategorie D der deutschen Artenliste sowie weitere Gefangenschaftsflüchtlinge holarktischer Herkunft. Eine verbindliche Unterteilung in die Kategorien D und E wird in diesem Anhang jedoch noch nicht vorgenommen, denn die Einordnung in Kategorien (auch nicht in A-C) obliegt nicht der Seltenheitenkommission, sondern der Projektgruppe „Artenliste der Vögel Deutschlands“ der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft. Daher ist die nachfolgende Aufteilung nur als vorläufig zu betrachten. In einigen besonders vermerkten Fällen ist künftig eine Übernahme in Kategorie C (eingebürgerte Arten, die sich über einen längeren Zeitraum in Freiheit fortpflanzen und ihren Bestand vergrößern) zu erwarten.

Kategorie D: Möglicherweise oder wahrscheinlich entflozene Arten

Kuhreiher *Bubulcus ibis* (12-4)

Nordrhein-Westfalen: 16.12.1994 Ümminger See, Stadt Bochum; ad. PK; unberingt (A. Buchheim).

Hessen: 25.10.-10.11.1994 Biblis-Nordheim, Kreis Bergstraße; Fotos; unberingt (G. Eppler, R. Geißler).

Bayern: 25.8.-28.8.1994 Gottesgab, Kreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim; 3 Ind.; alle rechts beringt (H. Klein, H. Weiß).

Baden-Württemberg: 25.4.-26.4.1994 Kiebingen Bühl, Stadt Tübingen; ad. (E. Schonart, R. Kratzer, C. Wegst).

Rosaflamingo *Phoenicopterus ruber* (11-4)

Schleswig-Holstein: 15.8.-30.10.1994 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen; ad. (A. Halley, N. Gaedecke, H.H. Müller, R. Sottorf). * 21.8.1994 Bishorster Sand und Elbinsel Pagensand, Kreis Pinneberg; ad. (F. Allmer). * 5.9.1994 Wedeler Marsch, Kreis Pinneberg; ad.; vielleicht mit dem Vogel vom 21.8. identisch (D. Kißling).

Niedersachsen: 3.9.1994 Steinhuder Meer, Westufer, Kreis Hannover (H. Multhaupt, U. Spieker, R. Stammeier, T. Brinkmann).

Schneegans *Anser caerulescens* (26-4)

Schleswig-Holstein: 18.10.-31.10.1994 Wedeler Marsch, Kreis Pinneberg; weiße Morphe; Fotos (D. Kißling, V. Taum, B. Hasenfuß).

Niedersachsen: 12.2.-13.2.1994 Neudorp/Rheiderland, Kreis Leer; ad., dunkle Morphe (F.-D. Busch). * 1.4.1994 Hatzum/Rheiderland, Kreis Leer (H. Kruckenberg, J. Jaene).

Sachsen-Anhalt: 13.2.1994 Kiesgrube bei Schladebach, Kreis Merseburg-Querfurt; weiße Morphe (H. Friedrich).

Kanadagans *Branta canadensis*

Unterart *B. c. hutchinsii* (0-1)

Niedersachsen: 6.6.1994 Meerbruchwiesen bei Winzlar, Kreis Hannover; ad.; Fotos (D. Gruber).

Hybride **Nordamerikanische Pfeifente** x Pfeifente, *Anas americana* x *penelope* (0-1)

Niedersachsen: 16.11.-24.11.1994 Moorhauser Polder bei Oldenburg, Kreis Wesermarsch; M; Zeichnung (T. Krüger, K. Freye).

Hybriden sollen dokumentiert werden, wenn eine der Elternarten auf der Meldeliste steht.

Sichelente *Anas falcata* (2-2)

Mecklenburg-Vorpommern: 26.5.-29.5.1994 Bessin/Hiddensee, Kreis Rügen; M (V. Dierschke, R. Barth, A.J. Helbig, T. Heinicke).

Sachsen-Anhalt: 29.10.-18.12.1994 Tagebau-Restloch Neu Königsau, Kreis Aschersleben-Staßfurt; M (S. Förster, U. Nielitz).

Gluckente *Anas formosa* (1-1)

Bayern: 1.9.-30.9.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; M (W. Bindl, M. Faas, G. Estner u.a.).

Hybride **Blaufügelente** *Anas discors* x *Anas* spec. (0-2)

Niedersachsen: 1.4.-7.4.1994 Lutteranger am Seeburger See, Kreis Göttingen; M; Fotos; offenbar Hybride mit Knäkente *A. querquedula* (T. Meineke, K. Dornieden, D. Wucher-

pfennig u.a.). * 6.4.1994 Hochwasser-Rückhaltebecken Salzderhelden, Kreis Northeim; M, Zeichnung; Hybride möglicherweise mit Schnatterente *A. strepera* (J. Dierschke, R. Lottmann)

Kappensäuger *Mergus cucullatus* (9-3)

Niedersachsen: 1.1.1994 Gronemündung in Göttingen, Stadt Göttingen; W; Messingring am rechten Bein (D. Wucherpfennig).

Nordrhein-Westfalen: 6.12.-9.12.1994 Ratingen-Eggerscheidt, Kreis Mettmann; M; Fotos (A. Pipjorke, H. Großterlinden).

Baden-Württemberg: 22.10.-1.12.1994 Neckarstau Tübingen, Kreis Tübingen; W; Fotos (M. Förschler, A. Lämmert, B. und L. Kroymann).

Kategorie E: Sicher entflozene Arten

Küstenreiherr *Egretta gularis* (1-1)

Bayern: 15.8.-17.10.1994 Echinger Stausee, Kreis Freising; dunkle Morphe; Fotos; an beiden Beinen Aluminiumringe, wohl Gefangenschaftsflüchtling (M. Knoll, K. Trellinger u.a.; Farbfoto in *Limicola* 8, 1994: 320).

Buntstorch *Mycteria leucocephala* (0-1)

Schleswig-Holstein: 18.10.1994 Dassower See, Stadt Lübeck; 2 ad. Ind.; Zeichnung (R. Schütt).

Nimmersatt *Mycteria ibis* (0-1)

Schleswig-Holstein: 18.10.1994 Dassower See, Stadt Lübeck; 2 ad. Ind. (R. Schütt).

Heiliger Ibis *Threskiornis aethiopicus* (1-2)

Schleswig-Holstein: 10.7.-11.7.1994 Ruppertsdorfer See bei Ratekau, Kreis Ostholstein (R. Schütt, H. Bansemer).

Nordrhein-Westfalen: 27.5.1994 Griethausener Altrhein, Kreis Kleve; Fotos (D. Gruber).

In Frankreich gibt es seit einigen Jahren eine freilebende Brutkolonie von Gefangenschaftsflüchtlingen.

Afrikanischer Löffler *Platalea alba* (1-4)

Niedersachsen: 1.10.1994 Kiesteiche Koldingen, Kreis Hannover (C. Bräuning). * 2.10.1994 Lüchtringer Teiche, Kreis Holzminden; 1es oder 2es KJ (V. und I. Konrad).

Sachsen-Anhalt: 20.11.-21.11.1994 Alte Elbe bei Klieken, Kreis Anhalt-Zerbst (R. Schmidt, H. Musiolik, G., W. und I. Puhlmann).

Hessen: 3.10.-4.10.1994 Aartalsperre, Lahn-Dill-Kreis; Fotos (T. Seibel, W. Schindler, W. Veit).

Die Nachweise von Anfang Oktober können sich alle auf dasselbe Individuum beziehen.

Zwergflamingo *Phoenicopterus minor* (10-2)

Schleswig-Holstein: 4.9.1994 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen; ad. (A. Halley, H.H. Müller).

Mecklenburg-Vorpommern: 20.4.1994 vor Kloster/Hiddensee, Kreis Rügen; 3 Ind.; über die Ostsee nach Norden ziehend (V. Dierschke, A.J. Helbig).

Kaisergans *Anser canagicus* (1-1)

Schleswig-Holstein: 17.9.1994 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen; ad.; Fotos (H.H. Müller).

Schwanengans *Anser cygnoides* (0-1)

Bayern: 10.4.-18.5.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau, 10 ad. Ind.; erfolglose Brut, gleichzeitig erfolglose Mischbrut mit Graugans *Anser anser* vom 11.-31.3.1994; ganzjährig 10 ad. Ind. anwesend (H.-M. Busch, J. Rathgeber-Knan, W. Bindl, M. Faas). Bei allen „exotischen“ Wasservögeln sollten sämtliche Freilandbruten gemeldet werden.

Nilgans *Alopochen aegyptiacus* (3-6)

Niedersachsen: 6.2.-30.9.1994 Klärschlammdeponie Frenswegen bei Nordhorn, Kreis Bentheim; 2 ad. Ind.; Brutpaar, ab 6.7.1994 mit 7 pull. gesehen, die alle flügge wurden (G. Niehaus, J.-H. Mülstegen u.a.). * 12.3.-3.12.1994 Kiesteiche Koldingen, Kreis Hannover; 4 ad. Ind.; 2 Brutpaare, 1 Paar mit 5 flüggen juv. erfolgreich (C. Bräuning, E. Garve, N. und D. Trusch).

Hessen: 1.6.1994 Lahntal zwischen Gießen und Wetzlar, Kreise Gießen und Lahn-Dill; 10 ad. Ind.; 5 Paare, davon 3 erfolgreich mit 6, 4 und 3 juv. (M. Korn, J. Wübbenhorst). * 1.6.1994 Kurpark Bad Homburg, Hochtaunuskreis; 2 ad. Ind.; ein Brutpaar, Erfolg unbekannt (R. Mohr). * Sommer 1994 Kiesgrube Massenheim, Main-Taunus-Kreis; 2 ad. Ind.; ein Brutpaar mit 4 juv. (H. Vogt). * Sommer 1994 Feldteich Idstein, Rheingau-Taunus-Kreis; 2 ad. Ind.; Brutpaar mit 9 juv. (H. Bender).

Sicher gibt es inzwischen noch viel mehr Freilandbruten (bitte unbedingt melden), wie sie inzwischen im von den Niederlanden aus besiedelten Nordrhein-Westfalen wohl regelmäßig vorkommen. Die Nilgans ist ein sicherer Kandidat für Kategorie C.

Rotschulterente *Callonetta leucophrys* (0-1)

Nordrhein-Westfalen: 20.2.1994 Rhein in Leverkusen-Hitdorf, Stadt Leverkusen; M; Zeichnung (D. und K. König, R. Röbbeling, H. Brune).

Hottentottenente *Anas hottentota* (0-1)

Schleswig-Holstein: 7.8.1994 Wedeler Marsch, Kreis Pinneberg; ad.; Zeichnung (D. und G. Kießling).

Schwarzkopf-Ruderente *Oxyura jamaicensis* (17-11)

Schleswig-Holstein: 22.5.-23.5.1994 Neuer Fahretofter Westerkoog, Kreis Nordfriesland; M (U. Krumme, G. Kölsch, K. Bittner). * 9.7.-4.9.1994 Schellbruch, Stadt Lübeck; W; Zeichnung (R. Schütt).

Niedersachsen: 3.4.-9.4.1994 Jemgum-Soltborg, Kreis Leer; M (H.-J. van Loh, H. van Göns). * 25.10.1994 Alfsee nördl. Osnabrück, Kreis Osnabrück; M (K. Thye).

Sachsen-Anhalt: 22.9.-9.10.1994 Tagebau-Restloch Neu Königsau, Kreis Aschersleben-Staßfurt; W oder immat.; Fotos (S. Förster, U. Nielitz, H. Gubin, W. Böhm). * 28.10.-2.11.1994 Neolith-Teich bei Trebbichau, Kreis Köthen; W (U. Wietschke, M. Harz).

Nordrhein-Westfalen: 14.1.1994 Steinhorster Becken, Kreis Paderborn; M; Zeichnung (A. Buchheim, J. Bellebaum, M. Abs). * 7.4.1994 Walsumer Rheinaue, Stadt Duisburg; M; Zeichnung (M. Schott, C. Miezner).

Bayern: 27.7.1994 Rückhaltebecken Lentersheim, Kreis Ansbach; ad. M (W. Dornberger).

Baden-Württemberg: 3.11.1994 Untersee bei Wangen, Kreis Konstanz; ad. M (U. von Wicht). * 18.12.-21.12.1994 Untersee bei Wangen, Kreis Konstanz; M 1es KJ (U. von Wicht).

Die ausgesetzte britische Brutpopulation, von der einige Vögel die Insel auch verlassen, stellt durch Hybridisation weiterhin eine Bedrohung für die europäische Weißkopf-Ruderente *O. leucocephala* dar. Daher sollen aus ganz Europa sämtliche Daten von Schwarzkopf-Ruderenten gesammelt werden. Derzeit gibt es keine Hinweise auf Bruten in Deutschland, aber auch nicht auf eine britische Herkunft der hier festgestellten Vögel, so daß eine baldige Einstufung in Kategorie C unwahrscheinlich ist.

Schildrabe *Corvus albus* (0-1)

Nordrhein-Westfalen: 23.11.-29.11.1994 Wermelskirchen, Rheinisch-Bergischer Kreis; 2 Ind.; Fotos (H. Osing, H.-J. Wunert).

Diese in Afrika sehr häufige Krähe könnte mit der ähnlich gefärbten, aber kleineren Elsterdohle *Corvus dauuricus* aus der Ostpaläarktis verwechselt werden.

Rotkopfweber *Quelea erythropis* (1-1)

Helgoland: 7.5.-13.9.1994; M; hat Nest gebaut; eventuell noch der Vogel vom Vorjahr (J. Dierschke, D.G. McAdams u.a.).

Meisengimpel *Uragus sibiricus* (0-3)

Helgoland: 18.4.1994; W; Fotos (L. Ludwig). * 21.10.-25.10.1994; M; Fotos (W. Schindler, F. Stühmer).

Hessen: 12.2.-28.2.1994 Enkheimer Ried, Kreis Frankfurt; M (U. Eidam, G. Lambert).

Es ist schon verwirrend, daß dieser sehr hübsche, an eine Schwanzmeise *Aegithalos caudatus* erinnernde und besonders häufig in Gefangenschaft gehaltene Fink aus der Ostpaläarktis ausgerechnet auf Helgoland gleich zweimal erschien, wo man sonst eher mit Wildvögeln rechnet.

Bergammer *Emberiza tahapisi* (0-1)

Helgoland: 24.10.1994; M; Fotos (C. Butz, B.-R. Böhnke; Foto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 5, 1995: 51).

Diese afrikanische Art kann leicht mit Haus- *E. striolata* und Zippammer *E. cia* verwechselt werden.

Anhang II: Nicht ausreichend dokumentierte Meldungen - *rejected reports*

Weißgesicht-Sturmschwalbe *Pelagodroma marina* Schleswig-Holstein: 20.8.1994 Rantumbecken/Sylt, Kreis Nordfriesland (Verwechslung nicht ausgeschlossen, Dokumentation für deutschen Erstnachweis nicht ausreichend). * **Zwergscharbe** *Phalacrocorax pygmeus* Bayern: 23.8.1994 Sauerheim, Kreis Erlangen-Höchstadt (Dokumentation schließt entflogene andere kleine Kormoranart, z.B. *P. niger/africanus*, nicht aus). * **Kurzschnabelgans** *Anser brachyrhynchus* Hessen: 14.11.1994 Twistesee-Vorstau, Kreis Waldeck-Frankenberg (Beschreibung schließt Verwechslung nicht aus). * **Adlerbussard** *Buteo rufinus* Nordrhein-Westfalen: 13.10.1994 Rieselfelder Münster, Kreis Münster (Beschreibung schließt *vulpinus*-Mäusebussard nicht aus). * **Zwergadler** *Hieraaetus pennatus* Sachsen: 31.3.1994 Reichenbach, Kreis Reichenbach; helle Morphe; Zeichnung (Beobachtungsbedingungen für Bestimmung nicht ausreichend). * **Zwergsumpfluhen** *Porzana pusilla* Hessen: 23.4.-24.4.1995 Mittlere Horloff-aue, Wetteraukreis; singendes M (Datum früh, Stimmbeschreibung nicht überzeugend). * **Austernfischer** *Haematopus ostralegus* der Unterart *longipes* Baden-Württemberg: 8.8.-29.8.1994 Rohrsee, Kreis Ravensburg; 1es KJ (Dokumentation für Erstnachweis dieser südöstlichen Unterart nicht ausreichend). * **Schmarotzerraubmöwe** *Stercorarius parasiticus* Bayern: 3.11.1994 Rothsee, Kreis Roth; 2es KJ (Beschreibung schließt Spatelraubmöwe nicht aus). * **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybridus* Sachsen-Anhalt: 21.9.-22.9.1994 Muldestausee bei Pouch, Kreis Bitterfeld; 2 ad. Ind. (Dokumentation schließt andere Arten nicht aus). * Bayern: 2.11.-3.11.1994, Forggensee, Kreis Ostallgäu; 1es KJ (Dokumentation in Anbetracht des extremen Datums nicht ausreichend). * **Sperbereule** *Surnia ulula* Thüringen: 21.12.1994 Seifartsdorf, Kreis Eisenberg (Dokumentation unvollständig). * Sachsen: 7.1.1994 Schönheide, Kreis Aue (Dokumentation unvollständig). * **Bienenfresser** *Merops apiaster* Bayern: 15.4.1994 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (Beschreibung nicht eindeutig).

Sprosser *Luscinia luscinia* Helgoland: 11.5.1994 * 21.5.1994 * 22.5.1994; jeweils singendes M (alle drei Dokumentationen unzureichend). * **Blauschwanz** *Tarsiger cyanurus* Hessen: 7.4.1994 Mittlere Horloffau, Wetteraukreis; ad. M (Dokumentation unzulänglich). * **Schwarzkehlchen** *Saxicola torquata* der Unterart *maura* Helgoland: 17.9.1994; M (Beschreibung schließt „westliches“ Schwarzkehlchen mit hellem Bürzel nicht aus). * **Gelbbrauen-Laubsänger** *Phylloscopus inornatus* Mecklenburg-Vorpommern: 5.11.1994 Langenwerder, Kreis Nordwestmecklenburg; 1es KJ; Fang (nach Beschreibung keine Abgrenzung vom Tianschan-Laubsänger möglich, daher nur als *inornatus* oder *humei* anerkannt). * **Halsbandschnäpper** *Ficedula albicollis* Baden-Württemberg: 22.9.1994 Wollmatinger Ried, Kreis Konstanz; 1es KJ (Beschreibung schließt verwandte Arten nicht aus). * **Isabellwürger** *Lanius isabellinus* Baden-Württemberg: 1.10.1994 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe; 1es KJ; Zeichnung (Dokumentation deutet auf jungen Neuntöter). * **Rosenstar** *Sturnus roseus* Schleswig-Holstein: 25.6.1994 Freesenkoog, Kreis Nordfriesland; 1es KJ (Dokumentation unzulänglich, Datum einen Monat zu früh). * Baden-Württemberg: 1.10.1994 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe; 1es KJ; Zeichnung (Beobachtungsbedingungen nicht ausreichend). * **Kiefernkreuzschnabel** *Loxia pytyopsittacus* Mecklenburg-Vorpommern: 11.10.1994 Dornbusch, Hiddensee, Kreis Rügen; 12 Ind. * 13.10.1994 Pritzwald auf Rügen, Kreis Rügen; 3 Ind. (beide Dokumentationen unzureichend). * **Waldammer** *Emberiza rustica* Niedersachsen: 27.7.1994 Buchholz, Kreis Harburg; singendes M (Dokumentation unvollständig). * **Zwergammer** *Emberiza pusilla* Bayern: 28.3.1994 Regensburg; 2 Ind. (Dokumentation schließt andere Arten nicht aus).

Zusammenfassung

Dieser siebente Bericht der Deutschen Seltenheitenkommission behandelt das Jahr 1994 und enthält 908 Nachweise von 122 seltenen Vogelarten. In Anhang I sind zusätzliche 60 Nachweise von weiteren 25 Arten zusammengestellt, die möglicherweise, wahrscheinlich oder sicher auf Gefangenschaftsflüchtlinge zurückgehen. Anhang II listet 27 als nicht ausreichend dokumentiert eingestufte Meldungen auf.

Erstmals in Deutschland wurde eine Schwarzkehlbraunelle *Prunella atrogularis* nachgewiesen (Schleswig-Holstein, Februar). Auch zwei Zwergschwäne *Cygnus columbianus* (Niedersachsen, Januar) und eine Krickente *Anas crecca* (Niedersachsen, Mai) mit den Merkmalen der jeweiligen nordamerikanischen Unterarten *C. c. columbianus* bzw. *A. c. carolinensis* wurden erstmalig für Deutschland dokumentiert. Für die Dünnschnabelmöwe *Larus genei* glückte die zweite Feststellung (Niedersachsen, Juli), die dritte für Kleinen Gelbschenkel *Tringa flavipes* (Schleswig-Holstein, Juli), Fischmöwe *Larus ichthyaetus* (Brandenburg, Februar/März), Feldrohrsänger *Acrocephalus agricola* (Baden-Württemberg, September) und Ringschnabelmöwe *Larus delawarensis* (Niedersachsen, September und vierter Nachweis Nordrhein-Westfalen, November). Zum vierten Nachweis für Deutschland kam es beim Bairdstrandläufer *Calidris bairdii* (Niedersachsen, August) und, verbunden mit einem bemerkenswerten Überwinterungsversuch, bei der Provencegrasmücke *Sylvia undata* (Niedersachsen, November bis Januar 1995), die jeweils fünfte Feststellung gelang für Buschrohrsänger *Acrocephalus dumetorum* (Brandenburg, Juni/Juli), Bartlaubsänger *Phylloscopus schwarzi* (Mecklenburg-Vorpommern, Oktober) und Isabellwürger *Lanius isabellinus* (Bayern, November). Ende Januar/Anfang Februar kam es zu einem kleinen Einflug von Alken ins Binnenland.

Summary: Rare birds in Germany in the year 1994

This seventh report of the German Rarities Committee covers the year 1994 with 908 accepted records of 122 rare species. Appendix I lists 60 records of an additional 25 species which are considered to be possible, likely or certain escapes from captivity. Appendix II gives 27 reports rejected due to insufficient documentation.

The records are listed in the systematic order of the German check-list (Barthel 1993), within the species federal states (from north to south), and information is given as follows: German and scientific name, in brackets the number of accepted records (not individuals) from 1977-93 and in 1994, province, date, location, district, number of individuals if more than one, age and sex if known, documentation (photographs, tape recordings, video, skin etc.), in brackets names of observers and published reference if available (photograph or original publication). The following abbreviations are used: Ind. = individual or individuals, M = male, W = female, KJ = calendar year.

A Black-throated Accentor *Prunella atrogularis* was recorded for the first time (Schleswig-Holstein, February). Also two Tundra Swans *Cygnus columbianus* (Niedersachsen, January) and a Teal *Anas crecca* (Niedersachsen, May) showing the characters of the respective nearctic subspecies *C. c. columbianus* and *A. c. carolinensis* were documented for the first time. Slender-billed Gull *Larus genei* has been recorded for the second time (Niedersachsen, July), Lesser Yellowlegs *Tringa flavipes* (Schleswig-Holstein, July), Pallas's Gull *Larus ichthyaetus* (Brandenburg, February/March), Paddyfield Warbler *Acrocephalus agricola* (Baden-Württemberg, September) and Ring-billed Gull *Larus delawarensis* (Niedersachsen, September and fourth record Nordrhein-Westfalen, November) for the third time. Fourth records for Baird's Sandpiper *Calidris bairdii* (Niedersachsen, August) and Dartford Warbler *Sylvia undata* (Niedersachsen, November to January 1995) and the fifth for Blyth's Reed Warbler *Acrocephalus dumetorum* (Brandenburg, June/July), Radde's Warbler *Phylloscopus schwarzi* (Mecklenburg-Vorpommern, October) and Isabelline Shrike *Lanius isabellinus* (Bayern, November) were also remarkable.

Literatur

- Association of European Rarities Committees (1994): Zweite Konferenz europäischer Seltenheitenkommissionen auf Helgoland. *Limicola* 8: 134-137.
- Association of European Rarities Committees (1996): Dritte Konferenz europäischer Seltenheitenkommissionen. *Limicola* 10: 86-89.
- Barthel, P.H. (1993): Artenliste der Vögel Deutschlands. *J. Ornithol.* 134: 113-135.
- Barthel, P.H., & E. Bezzel (1990 a): Feststellungen seltener Vogelarten: Ihre faunistische Bewertung und wissenschaftliche Bedeutung. *Vogelwelt* 111: 64-81.
- Barthel, P.H., & E. Bezzel (1990 b): Die wissenschaftliche Dokumentation seltener Vogelbeobachtungen. *Falke* 37: 358-362.
- Bundesdeutscher Seltenheitenausschuß (1989): Seltene Vogelarten in der Bundesrepublik Deutschland von 1977 bis 1986. *Limicola* 3: 157-196.
- Bundesdeutscher Seltenheitenausschuß (1991): Seltene Vogelarten in der Bundesrepublik Deutschland 1989 (mit Nachträgen 1977 bis 1988). *Limicola* 5: 186-220.
- Deutsche Seltenheitenkommission (1993): Mitteilungen der Deutschen Seltenheitenkommission. *Limicola* 7: 205-215.
- Deutsche Seltenheitenkommission (1994): Seltene Vogelarten in Deutschland 1991 und 1992. *Limicola* 8: 153-209.
- Deutsche Seltenheitenkommission (1995): Seltene Vogelarten in Deutschland 1993. *Limicola* 9: 77-110.

*Deutsche Seltenheitenkommission - Dokumentationsstelle für seltene Vogelarten -
Über dem Salzgraben 11, D-37574 Einbeck-Drüber*